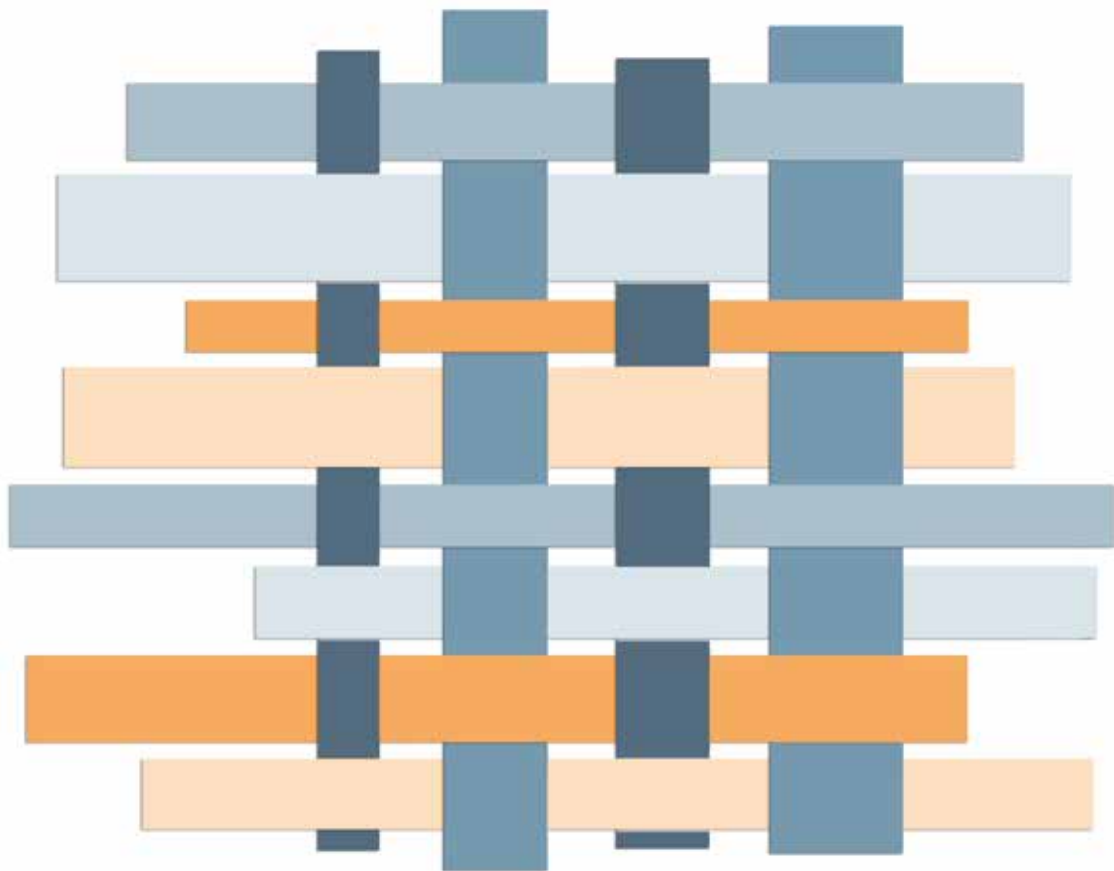


Elementar- und Hortpädagogik

Transition begleiten

Bildungsangebote 2020/2021

Für Pädagoginnen und Pädagogen im Elementar-,
Hort- und Grundschulbereich



Inhalt

Impressum	2
Team an der Nahtstelle	3
Nahtstellenbegegnungen	5
Nahtstellenseminare	7
Lehrgänge und Studium	34
Nahtstellenbegleitung vor Ort – zur Vernetzung	38
Seminaranmeldung	41
Hilfreiche Hinweise	44

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Pädagogische Hochschule OÖ
Institut Fortbildung & Schulentwicklung I
Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Für den Inhalt verantwortlich:

IL Mag.^a Gertrud Nachbaur
Mag. Thomas Wahlmüller

Redaktion:

Mag. Thomas Wahlmüller

Gestaltung & Grafik:

Josef Philipp, MSc
Mag.^a Jelena Ojo

Fotos:

Josef Philipp, MSc
© Pädagogische Hochschule Oberösterreich
Änderungen im Programm vorbehalten.
Alle Texte geben die Meinung des
jeweiligen Autors/der jeweiligen Autorin wieder.

Team an der Nahtstelle

Wir möchten mit diesem Programm die Perspektive der Elementarbildung berücksichtigen, die Wechselwirkung und das Zusammenspiel von Kindergarten und Schule mehr in unser Blickfeld rücken und damit dem Dialog an der Nahtstelle einen Schwerpunkt geben.

Wenn Sie ein allgemeines oder besonderes Anliegen haben ...

Mag.^a Gertrud Nachbaur

Institutsleiterin für Fortbildung und Schulentwicklung I
Tel. +43 732 74 70-7170
gertrud.nachbaur@ph-ooe.at



Wenn es um eine organisatorische Sache geht ...

Edith Sturm

Tel. +43 732 74 70-7287
edith.sturm@ph-ooe.at



Karin Welser

Tel. +43 732 74 70-7304
karin.welser@ph-ooe.at



Silvia Weissensteiner

Tel. +43 732 74 70-7368
sylvia.weissensteiner@ph-ooe.at



Wenn Sie Hilfe bei der Anmeldung bzw. bei PH-Online brauchen ...

Josef Grabner, MSc

Tel. +43 732 74 70-7167
josef.grabner@ph-ooe.at



Sekretariatszeiten:
Mo, Di, Do:
8:00 bis 15:00 Uhr
Mi, Fr:
8:00 bis 12:00 Uhr

Wenn Sie Informationen wünschen über Seminare, Inhalte, Referentinnen und Referenten ...

Leitung Nahtstelle

Mag. Thomas Wahlmüller

Tel. +43 732 74 70-7381

thomas.wahlmueller@ph-ooe.at



Doris Ganglbauer, BEd

Tel. +43 732 74 70-7319

doris.ganglbauer@ph-ooe.at



Margit Lindinger, MSc MBA

Tel. +43 680 20 30 596

margit.lindinger@ph-ooe.at



Mag.ª Maria Pilz

Tel. +43 732 74 70-7287

maria.pilz@ph-ooe.at



Mag. Kurt Winkler

Tel. +43 660 571 43 12

kurt.winkler@ph-ooe.at

Wenn Sie mehr wissen wollen ...

... über das Programm, das Team und das Haus, wenn Sie Unterstützung brauchen bei der Auswahl und bei der Anmeldung, wenn Sie einfach Fragen oder ein Anliegen haben, dann scheuen Sie sich nicht, sich an uns zu wenden.

Wenn Sie mehr über unser Programm und das Team erfahren möchten ...

www.ph-ooe.at/fortbildung.html

26F1ÜZSK13 – Nahtstellenbegegnung

Nie mehr süchtig sein – Leben in Balance

Die Sucht ist eine moderne Volkskrankheit. Süchtig sein heißt niemals genug zu kriegen, nie zufrieden zu sein und für wenige Momente des Wohlbefindens den Preis zunehmender Unfreiheit zu bezahlen. Meist ist man sich der eigenen, sich unbemerkt entwickelnden Süchte erst gar nicht bewusst. Und süchtig sein kann man nach vielem: nach Fernsehen, Einkaufen, Glücksspiel, Alkohol, Drogen, nach Essen, Arbeit, Computer, Sex und dem Internet.

Reinhard Haller erklärt, wie Sucht entsteht, woran man sie erkennt und wie man sie überwinden kann.

Referent:
Univ.-Prof. Dr. Reinhard Haller

Ort:
PH ÖÖ, Kaplanhofstraße 40,
4020 Linz

Leiterin:
Margit Lindinger, MBA MSc

Termin:
14.01.2021,
15:00 - 17:15 Uhr

26F1ÜZNA58 – Nahtstellenbegegnung

Über die Kraftquellen unseres Lebens

Mut, Selbstwertgefühl und Einsatzbereitschaft sind Kräfte, die Epiphänomene sind. Ihre Entstehung braucht einen Grund. Quellen dafür sind positive Beziehungen, Erfahrung von Kompetenz, Ideale, Ziele, Werte, ethische Selbstbewertung und Vitalität.

Die Logotherapeutin und Psychotherapeutin Dr.in Boglarka Hadinger wird über eine mögliche Kurskorrektur sprechen, die einerseits die Identität bewahrt und gleichzeitig einen heilsamen Fortschritt beinhaltet.

Referentin:
Mag.^a Dr.ⁱⁿ Boglarka
Hadinger

Ort:
PH ÖÖ, Kaplanhofstraße 40,
4020 Linz

Leiterin:
Margit Lindinger, MBA MSc

Termin:
11.03.2021,
18:00 - 19:30 Uhr

Kompetente Elternberatung bei Sprachförderkindern

Leiterin: Margit Lindinger, MBA MSc

Referentin: Margit Lindinger BA MSc

Sprachförderung soll optimalerweise zu Hause fortgeführt werden. Eltern spielen als engste Bezugspersonen eine wesentliche Rolle dabei. Allerdings orten wir viel Verunsicherung und wenig Wissen in diesem Bereich. Aufgabe einer professionellen Beratung liegt bei den pädagogischen Fachkräften. Wie es uns gelingen kann, Eltern ins Boot zu holen um gemeinsam das Kind in seiner Sprachentwicklung zu unterstützen ist Inhalt dieses Seminars.

Region	Veranstaltungsort	Datum/Zeit	LV-Nummer
Freistadt Perg Rohrbach Urfahr	VS 2 Freistadt Brauhausstraße 9 4240 Freistadt	15.01.2021 14:00 – 17:15 Uhr	26F1NZNA56
Kirchdorf Steyr	NMS 1 Vorchdorf Schulstraße 8 4655 Vorchdorf	22.01.2021 14:00 – 17:15 Uhr	26F1NZNA57

Gemeinsam mit Eltern mathematische Entwicklung fördern

Leiter: Mag. Kurt Winkler

Referent: Mag. Kurt Winkler

Entwicklungsrückstände in der mathematischen Kompetenzentwicklung im Kindergarten bzw. in der Grundstufe 1 sind ein Risikofaktor für die weitere schulische Laufbahn. Ein wesentliches Ziel ist es, mittels guter Beobachtung Kinder mit mathematischen Problemen rechtzeitig zu erkennen und auf dem Weg gut zu begleiten und fördern.

Region	Veranstaltungsort	Datum/Zeit	LV-Nummer
Braunau Ried Schärding	Hotel Danzer, Höhharterstrasse 19, 5252 Aspach	Di, 24.11.2020, 14:15 - 17:30 Uhr	26F0NZNA09
Vöcklabruck Gmunden	Bundesrealgymnasium und wirtschaftskundliches Bundesrealgymnasium (HIB), Pensionatstraße 74, Gmunden	Di, 19.01.2021, 14:15 - 17:30 Uhr	26F1NZNA08

Die Schuleingangsphase für Kinder mit besonderen Bedürfnissen**Leiter*in:** Margit Lindinger BA MSc**Referent*in:** Maria Federmair**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Di, 20.10.2020, 14:30 - 17:30 Uhr

Damit Lernen für alle Schulanfänger*innen gelingen kann, ist es wichtig, das Kind auf jeder Ebene seiner Persönlichkeit wahrzunehmen. Motorische, sprachliche, kognitive und sozial-emotionale Erfahrungen und Fähigkeiten wollen gesehen und weiterentwickelt werden, die unterschiedlichen Lern- und Lebenserfahrungen der Kinder sollen in verbindenden Elementen und gemeinsamen Lernmöglichkeiten zusammengeführt werden. Hilfen dafür auf Basis entwicklungspsychologischer Erkenntnisse, sowie ein Erfahrungsaustausch sind an diesem Nachmittag Thema.

26FONZNA42

Schulvorbereitung- neu gedacht!**Leiter*in:** Mag. Thomas Wahlmüller MA**Referent*in:** Bettina Grüsser**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Do, 03.12.2020, 14:00 - 17:00 Uhr

Durch das neue Screeningverfahren im Zuge der Schuleinschreibung kommen neue Aufgaben und Herausforderungen auf Pädagog*innen und Eltern zu. Wie diese im Sinne einer gelingenden Bildungspartnerschaft gelöst werden können und der positive und ressourcenorientierte Blick auf das Kind dennoch nicht verloren geht, wird in diesem Seminar gemeinsam erarbeitet. Aus dieser Zusammenarbeit zwischen Eltern, Kindergarten und Schule soll eine Kooperation entstehen können, welche für alle Seiten zufriedenstellend und gewinnbringend ist.

26FONZNA16

Ressourcenorientierte Dokumentation am Schuleingang: Die Arbeit mit dem Portfolio**Leiter*in:** Mag. Thomas Wahlmüller MA**Referent*in:** Christine Zuckerstätter**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Mi, 16.12.2020, 14:00 - 17:15 Uhr

Ausgehend von einer ressourcenorientierten Haltung soll dieses Seminar Pädagog*innen unterstützen, mit Kindern gemeinsam in den Dialog zu treten und über Beziehungsarbeit deren Stärken, Interessen und Lernthemen wahr zu nehmen. Der zweite Teil des Seminars widmet sich der Portfolioarbeit am Übergang. Welche Inhalte und Methoden sind wichtig, um Bildungsprozesse möglichst anschlussfähig machen zu können? Viele Erfahrungen aus der Praxis runden dieses Seminar ab.

26FONZNA38

Die Schuleingangsphase - Wenn schwierige Kinder in die Schule kommen**Leiter*in:** Margit Lindinger BA MSc**Referent*in:** Mag.ª Claudia Kreiner**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Mi, 20.01.2021, 14:00 - 17:15 Uhr

Sowohl im letzten Kindergartenjahr als auch im ersten Schuljahr kommen Kinder mit unterschiedlichem Entwicklungsstand, verschiedenen Eigenarten und Verhaltensweisen in den Gruppen bzw. Klassen zusammen. Ziel dieses Seminars ist es, schwierige Kinder besser zu verstehen, Ursachen zu erkennen und Methoden vorzustellen um auffällige Verhaltensweisen zu verringern.

26FONZNA43

Ressourcenorientierung in der Schuleingangsphase

Leiter*in: Mag.ª Maria Pilz

Referent*in: Mag.ª Maria Pilz

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Mi, 10.03.2021, 14:00 - 17:15 Uhr

Am Übergang vom Kindergarten in die Schule hat das Kind eine Reihe von Entwicklungsaufgaben zu bewältigen. Um es in diesem Prozess gut begleiten zu können, braucht es nicht nur die Informationen über den Entwicklungsstand, sondern vor allem auch einen Blick auf seine Ressourcen, die hier bestmöglich genutzt werden sollten. Wie dieser Blick mit praktischen Instrumenten effizient gelingen kann, wird in diesem Seminar vorgestellt und erprobt.

26FINZNA20

Schuleingangsphase in Kindergarten und Schule

Leiter*in: Margit Lindinger BA MSc

Referent*in: Margit Lindinger BA MSc

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Di, 20.04.2021, 14:00 - 17:15 Uhr

Die gemeinsame Schuleingangsphase von Kindergarten und Schule beinhaltet Anfangsunterricht und die Arbeit des Kindergartens im letzten Jahr gleichermaßen und möchte aufzeigen, wie wesentlich und nachhaltig der gelungene Start einer neuen Lebensphase, eines Übertrittes die Entwicklung des Kindes beeinflusst.

26FINZNA45

Übergänge gestalten und erleichtern: Herausforderungen beim Übertritt von VS in MS

Leiter*in: Jutta Stöger BEd MEd

Referent*in: Ulrike Eder BEd, Jutta Stöger BEd MEd

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Di, 02.03.2021, 14:00 - 17:15 Uhr

Der Übertritt von der Volksschule in die MS stellt viele Schüler*innen vor eine Vielzahl von neuen Herausforderungen. Auch Eltern und Lehrpersonen sind davon betroffen und gefordert Schüler*innen in dieser neuen Lebensphase adäquat zu begleiten. Das Seminar widmet sich pädagogischen Überlegungen und bietet Orientierungshilfen, um den Übergang für alle Beteiligten, auch für Kinder mit herausforderndem Verhalten, erfolgreich zu gestalten.

26FLÜZNA59

Kompetente Elternberatung bei Sprachförderkindern

Leiter*in: Margit Lindinger BA MSc

Referent*in: Margit Lindinger BA MSc

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Do, 22.10.2020, 14:00 - 17:15 Uhr

Sprachförderung soll optimalerweise zu Hause fortgeführt werden. Eltern spielen als engste Bezugspersonen eine wesentliche Rolle dabei. Allerdings orten wir viel Verunsicherung und wenig Wissen in diesem Bereich. Aufgabe einer professionellen Beratung liegt bei den pädagogischen Fachkräften. Wie es uns gelingen kann, Eltern ins Boot zu holen um gemeinsam das Kind in seiner Sprachentwicklung zu unterstützen ist Inhalt dieses Seminars.

26F0NZNA47

Elternberatung zu Ergebnissen im Schuleingangsscreening

Leiter*in: Mag.^a Maria Pilz

Referent*in: Elisabeth Wurzer

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Mi, 13.01.2021, 14:00 - 17:15 Uhr

Ergebnisse des Schuleingangsscreenings werden beleuchtet und mögliche Stolpersteine bei der Rückmeldung der Ergebnisse an die Eltern aufgezeigt. In diesem Seminar soll der Fokus auch darauf gelegt werden, welche Hilfe Eltern benötigen, um ihr Kind gut begleiten zu können und wie es gelingen kann, dass Eltern das frühzeitige Wahrnehmen von Unterstützungsbedarf als Ressource und nicht als Belastungsprobe für die Eltern-Kind-Interaktion erleben.

26F1NZNA18

Elternarbeit in der Schuleingangsphase

Leiter*in: Margit Lindinger BA MSc

Referent*in: Margit Lindinger BA MSc

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Do, 14.01.2021, 14:00 - 17:15 Uhr

Der Schuleintritt ist für Kinder und Eltern eine Zeit voller Spannung. Das Lernen des Kindes findet durch seine familiären Bedingungen, Begleitung und Unterstützung, aber auch Beeinträchtigung oder Behinderung in seiner Entwicklung. Intensive Elternarbeit auf unterschiedlichen Ebenen wird daher in der Schuleingangsphase als ein Schwerpunkt der Arbeit gesehen. Für den erfolgreichen Start ist es wichtig, dass sich alle Verantwortlichen darum bemühen, beste Bedingungen für den Schulanfänger zu schaffen.

26F1NZNA46

Elternberatung: Unterstützung von & Zusammenarbeit mit Eltern schwieriger Kinder

Leiter*in: Margit Lindinger BA MSc

Referent*in: Mag.^a Claudia Kreiner

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Di, 16.03.2021, 14:00 - 17:15 Uhr

Lehrpersonen stehen in der Schuleingangsphase häufig vor einer herausfordernden Aufgabe mit „schwierigen“ Kindern. Die Einbeziehung von Eltern jener Kinder ist für eine erfolgreiche Unterstützung und Entwicklung der Kinder zielführend. Im Rahmen des Seminars sollen Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie man Eltern in ihrer Rolle stärken, ihnen Wissen vermitteln sowie eine Zusammenarbeit positiv gestalten kann.

26F1NZNA48

Vom Ratschlag zur Elternbegleitung – Gespräche in schwierigen Beratungssituationen

Leiter*in: Mag.^a Maria Pilz

Referent*in: Elisabeth Wurzer

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Mi, 14.04.2021, 14:00 - 17:15 Uhr

Anhand konkreter Fallbeispiele der Teilnehmer*innen werden Beratungssituationen vor und nachbereitet. Wir möchten versuchen, unsere Sichtweise von Tele auf Weitwinkelobjektiv zu stellen, um dadurch eine neue Perspektive zu erhalten, die nicht das Problem, sondern die Lösung in den Fokus unserer Betrachtung stellt.

26FINZNA19

ICH bin in Bewegung - motopädagogische Ansätze in der Praxis**Leiter*in:** Mag. Thomas Wahlmüller MA**Referent*in:** Christine Zuckerstätter**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Do, 12.11.2020, 14:00 - 17:15 Uhr

Kinder lernen über Bewegung. Motopädagogik hilft den Kindern beim Aufbau eines positiven Selbstkonzepts und erweitert ihre Sach- und Sozialkompetenz. Im Seminar erfahren die Teilnehmer*innen die Grundgedanken der Motopädagogik und können dies im praktischen Teil auch selbst erfahren und ausprobieren. Das Ziel ist es, als Pädagog*in eine entwicklungsförderliche Lernumgebung zu gestalten, die das Medium Bewegung in unterschiedlicher Art und Weise einfließen lässt.

26FONZNA37

Ausgleich von motorischen Defiziten durch Entspannungs- und Bewegungsübungen**Leiter*in:** Mag. Thomas Wahlmüller MA**Referent*in:** Günter Lechner**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Di, 12.01.2021, 14:00 - 17:15 Uhr

Leistungsdruck und Bewegungsmangel belasten heute nicht nur Menschen im Arbeitsleben. Auch Kinder haben es oft nicht einfach, die eigene Balance zu finden. Als Unterstützung zur pädagogischen Arbeit helfen Ihnen Bewegungs- und Entspannungsübungen für die motorische Bewegungsförderung. Sie aktivieren beide Gehirnhälften und unterstützen die interkommunikative Feinabstimmung zwischen Gehirn und Muskeln. Inhalte: Gehirnaktivierung, Haltungsanalyse, Übungsprogramm und Koordinationstraining, Stärkung des Körper- und Energiesystems.

26FINZNA53

Förderung von konzentrationsschwachen Kindern mit Bewegungs- und Entspannungsübungen**Leiter*in:** Mag. Thomas Wahlmüller MA**Referent*in:** Günter Lechner**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Mi, 17.03.2021, 14:00 - 17:15 Uhr

Als Unterstützung zur pädagogischen Arbeit helfen einfache Bewegungs- und Entspannungsübungen. Konzentrationsschwache Kinder werden gefördert und das sensible kindliche Gleichgewicht wird in Balance gebracht und stabilisiert. Inhalte: Bewegungsübungen, Emotionale Stressreduktion, neurolymphatische und neurovaskuläre Reflexpunkte, Gehirnaktivierung und Übungsprogramm für den Schul- und Kindergartenalltag.

26FINZNA54

Bewegung und Sport sinnvoll in den Alltag integrieren**Leiter*in:** Mag. Thomas Wahlmüller MA**Referent*in:** Teresa Schwamberger**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Do, 08.04.2021, 14:00 - 17:15 Uhr

Ziel des Seminars soll sein, ein Bewusstsein für Bewegung und Sport zu schaffen und zu verdeutlichen, wie wichtig diese Bereiche sowohl im täglichen Leben als auch in der pädagogischen Arbeit sind. Hierzu sollen die Pädagog*innen Anregungen bekommen, wie sie die Bereiche Gesundheit und Bewegung in ihrem täglichen Leben adäquat umsetzen und weiterführend authentisch in der täglichen Arbeit mit den Kindern vermitteln können.

26FIÜZNA01

Bewegungsspiele für Vier bis Zehnjährige

Leiter*in: Doris Ganglbauer BEd

Referent*in: Stefan Radinger

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Mo, 12.04.2021, 14:00 - 17:15 Uhr

Spiele zum Aufwärmen/Kennenlernen sowie einfache Bewegungsideen zu Haltung, Motorik und Koordination werden neben Ballspielen, Spielen mit Kleingeräten/Alltagsmaterialien und Bewegungsgeschichten Inhalte dieser Fortbildung sein.

26FIÜZNA06

Gesundheit ist essbar – Alles rund ums Thema gesunde und ausgewogene Ernährung

Leiter*in: Mag. Thomas Wahmüller MA

Referent*in: Teresa Schwamberger

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Do, 11.02.2021, 14:00 - 17:15 Uhr

Eine gesunde und vor allem ausgewogene Ernährung ist nicht nur für Erwachsene sondern vor allem auch für Kinder relevant. Was aber ist eine gesunde und ausgewogene Ernährung und vor allem, wie kann sie am besten umgesetzt werden? Diese Fragen sollen Ziel des Seminars sein - einerseits ein Bewusstsein für Ernährung zu schaffen und andererseits konkrete Umsetzungsmöglichkeiten dazu vermitteln.

26FIÜZNA25

Klangpädagogik – Klangschalen zur Begleitung bei herausfordernden Bedürfnissen**Leiter*in:** Mag. Thomas Wahlmüller**Referent*in:** Barbara Manzenreiter**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Mo, 16.11.2020, 14:00 - 17:15

Klang und Schwingung ermöglichen einen einzigartigen Zugang zu besonderen Kindern mit herausfordernden Bedürfnissen – sie beruhigen oder aktivieren, sie fördern Achtsamkeit, Empathie und Herzensbildung. Einfach, effektiv, gewusst wie! Ein bunter Mix aus Hintergrundwissen, Selbsterfahrung und kreativen Ideen für eine praxisnahe Umsetzung in der Einzelbegleitung.

26FONZNA29

ME - Bunte Bewegungsideen – Musik und Tanz im Kombipack**Leiter*in:** Mag. Kurt Winkler**Referent*in:** Mag.^a Valerie Westlake-Klein**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Mi, 25.11.2020, 14:15 - 17:30 Uhr

Neben Klatsch- und Rhythmusspielen wird der Koffer voll gepackt mit Bewegungsspielen, Tänzen und Liedern. Im Mittelpunkt steht die Bewegung, um die Koordination zu verbessern, Rhythmen zu erfassen und den Raum tänzerisch zu erkunden. Das vorgestellte Material wird in kleinen Portionen vermittelt, sodass die Umsetzung ganz sicher klappt. Dieser Workshop richtet sich an Pädagog*innen, die gerne Musik und Tanz im Unterricht verbinden wollen.

26FÜZME02

Klangpädagogik: Klangschalen - wertvolle Unterstützung für gruppendynamische Prozesse**Leiter*in:** Mag. Thomas Wahlmüller MA**Referent*in:** Barbara Manzenreiter**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Di, 19.01.2021, 14:00 - 17:15 Uhr

Klang und Schwingung beruhigen oder aktivieren die Gruppendynamik und harmonisieren bzw. stabilisieren ein Gruppenfeld. Gezielt eingesetzt fördert die klangpädagogische Arbeit Achtsamkeit, Empathie und Herzensbildung. Einfach, effektiv, gewusst wie! Ein bunter Mix aus Hintergrundwissen, Selbsterfahrung und kreativen Ideen für eine praxisnahe Umsetzung in der Gruppe.

26FTNZNA28

ME - Singen im Jahreskreis – Lieder für die Elementar- und Primarstufe**Leiter*in:** Gottfried Sigl BEd MA**Referent*in:** Gottfried Sigl BEd MA**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Do, 28.01.2021, 14:00 - 16:30 Uhr

Eine bunte Liedpalette für das Singen mit 5 – 8-jährigen Kindern wird an diesem Nachmittag angeboten. Hilfreiche Tipps zur einfachen Begleitung sowie Bewegungsideen runden das Thema ab.

26FTNZME09

Musik-Schatzkiste

Leiter*in: Mag. Kurt Winkler

Referent*in: Mag.ª Katharina Knoll BA MA, Martina Kroboth-Kolasch BA MA

Ort: Anton-Bruckner-Privatuniversität, Hagenstraße 57, 4040 Linz

Termin(e): Mi, 03.02.2021, 14:00 - 17:45 Uhr

Über Singen, Bewegen, Musizieren, Lieder begleiten, rhythmisches Arbeiten und Improvisieren füllen wir die Musik-Schatzkiste für den Kindergarten- und Schulalltag neu - oder holen alte Schätze hervor und entdecken diese wieder. Praktisches Tun und Reflektieren regen die eigene Kreativität an. Im Mittelpunkt stehen die sinnliche und lustvolle Begegnung mit Musikkundeinhalten und musikalisch-szenischem Spiel.

26FINZNA05

Kreativ sein – seine Potentiale entfalten

Leiter*in: Mag.ª Maria Pilz

Referent*in: Gerda Lengauer

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Do, 11.02.2021, 14:00 - 17:15 Uhr

Kreativität braucht Raum und auch Mut, um wirksam werden zu können. Wie es Erwachsenen und Kindern gelingen kann, ihre Potentiale im kreativen Tun zu entfalten ist Thema in diesem Seminar. Dazu wird es auch entsprechende praktische Erprobungsmöglichkeiten geben, sodass alle Teilnehmer*innen aufgefordert sind, passende Schutzkleidung mitzubringen.

26FINZNA22

KlangPädagogik – Klangschalen zur Förderung der Herzensbildung

Leiter*in: Mag. Thomas Wahlmüller MA

Referent*in: Barbara Manzenreiter

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Mo, 15.03.2021, 14:00 - 17:15 Uhr

Klang und Schwingung ermöglichen eine sichere und bewusste Körper-, Sinnes- und Gefühlswahrnehmung. Sie fördern Achtsamkeit und Herzensbildung und unterstützen die Schulung von grundlegenden Kompetenzen, die für Beziehung, Wahrnehmung und Problemlösung notwendig sind. Einfach, effektiv, gewusst wie! Ein bunter Mix aus Hintergrundwissen, Selbsterfahrung und kreativen Ideen als wunderbare Unterstützung für zwischenmenschliches Gelingen.

26FINZNA27

Forschen und Experimentieren 1 – Interesse für Naturwissenschaften wecken**Leiter*in:** Mag. Thomas Wahlmüller MA**Referent*in:** Teresa Schwamberger**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Do, 18.02.2021, 14:00 - 17:15 Uhr

Naturwissenschaften nehmen im alltäglichen Leben eine große Rolle ein. Kinder sollten deshalb schon bald dafür sensibilisiert werden, naturwissenschaftliche Phänomene bewusst wahrzunehmen, verstehen und erklären zu können. Ziel des Seminars soll einerseits sein, theoretische Inputs in die Thematik zu geben, aber auch konkrete Beispiele für die Umsetzung in der Praxis zu vermitteln, um somit ein vermehrtes Interesse für Naturwissenschaften wecken zu können.

26FIÜZNA26

Forschen und Experimentieren 2 – Naturwissenschaften praktisch anwenden**Leiter*in:** Mag. Thomas Wahlmüller MA**Referent*in:** Teresa Schwamberger**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Do, 04.03.2021, 14:00 - 17:15 Uhr

Naturwissenschaften nehmen im alltäglichen Leben eine große Rolle ein. Kinder sollten deshalb schon im Kindergarten sensibilisiert werden, naturwissenschaftliche Phänomene bewusst wahrzunehmen, verstehen und erklären zu können. Ziel des Seminars soll sein, selbsttätig zu experimentieren und darauf aufbauend Anleitungen zu erstellen, welche unter den Teilnehmer*innen ausgetauscht und anschließend direkt in der Praxis eingesetzt werden können.

26FIÜZNA24

Die Tiere meiner Stadt! Verborgene Naturräume im Großstadt- Dschungel**Leiter*in:** Mag. Thomas Wahlmüller MA**Referent*in:** Lena Justl BEd**Ort:** Schlossmuseum Linz, Schlossberg 1, 4010 Linz, Donau**Termin(e):** Do, 25.03.2021, 14:00 - 17:15 Uhr

Natur und Stadt – zwei unvereinbare Begriffe? Der Stadtraum beherbergt unzählige Tier- und Pflanzenarten. Diese Fortbildung geht sowohl in den Außenraum – den Park des Schlossmuseums Linz – als auch in die Ausstellung „Natur Oberösterreich“, um der Frage nachzugehen, welches Anpassungsverhalten für Tiere in der Großstadt erfolgsversprechend war und ist und wie zeitgemäßer Natur- und Artenschutz im Lebensraum Stadt aussehen kann.

26FINZNA36

Auf bald im Wald!**Leiter*in:** Mag. Thomas Wahlmüller MA**Referent*in:** Lena Justl BEd**Ort:** Schule der Caritas für Betreuung und Pflege Linz, Schiefersederweg 53, 4040 Linz**Termin(e):** Fr, 09.04.2021, 14:00 - 17:15 Uhr

Im Wald vom Wald lernen: Im Freien können Kinder mit allen Sinnen den Wald erforschen und entdecken. Durch diese Begegnung entwickeln Kinder ein Verständnis für seinen Schutz und seine Pflege. Anhand praktischer Beispiele werden Möglichkeiten gefunden, Kindern einen Einblick in die natürlichen Lebensvorgänge im Wald zu vermitteln. Sie erhalten eine schriftliche Anleitung aller Spiele und weiterführende Themenkreise.

26FINZNA40

Natur lesen lernen – der Gartenbereich

Leiter*in: Mag. Thomas Wahlmüller MA

Referent*in: Lena Justl BEd

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Fr, 21.05.2021, 14:00 - 17:15 Uhr

Naturvermittlung am Schulgelände – geht das? Auch in einem kleinen Garten vor der Schule oder dem Kindergarten gibt es viele Möglichkeiten, die Pflanzen – und Tierwelt zu erforschen und zu entdecken. In diesem Seminar erhalten sie praktische Tipps wie Naturvermittlung im Garten und in der Umgebung stattfinden kann. Sie bekommen eine schriftliche Anleitung für alle Spiele und weiterführende Themenkreise.

26FINZNA35

Schuleingangsphase: Die Untrennbarkeit von Sprache und Mathematik

Leiter*in: Margit Lindinger BA MSc

Referent*in: Stefan Brandner

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Mi, 25.11.2020, 14:00 - 17:15 Uhr

Das Ziel des Mathematiklernens im elementar- und primärpädagogischen Bereich ist die Entwicklung eines gesicherten Verständnisses mathematischer Inhalte. Sprache nimmt die Vermittlerrolle zwischen konkretem Handlungsbezug und theoretischem Begriff ein. Es wird verdeutlicht, warum Kinder mit DaZ, aber auch spracharme Deutsch sprechende Kinder mathematische Verständnisschwierigkeiten haben. Die Ziele einer mathematischen Sprachförderung werden umrissen und Unterstützungsmaßnahmen beispielhaft aufgezeigt.

26FONZNA02

Meilensteine der mathematischen Entwicklung

Leiter*in: Mag. Kurt Winkler

Referent*in: Gerhild Weidenholzer BEd

Ort: Buch.Zeit, Kompetenzzentrum Lesen, Schreiben, Rechnen, Anzengruberstr. 10, 4600 Wels

Termin(e): Do, 10.12.2020, 14:00 - 17:15 Uhr

Das Seminar klärt den Begriff Rechenstörung und die möglichen Auswirkungen auf den Alltag und Selbstwert des betreffenden Kindes. Es gibt Einblick in Entwicklungsmodelle, die die Basis für das Verständnis der Schwierigkeiten dieser Kinder bilden und vermittelt daraus resultierende Kernkompetenzen. Anhand von praktische Übungen und Materialien wird aufgezeigt, wie diese Kompetenzen im vorschulischen und schulischen Bereich (Grundstufe I) gefördert werden können.

26FONZNA10

Materialworkshop Mathematik an der Nahtstelle

Leiter*in: Mag.Kurt Winkler

Referent*in: Elisabeth Oberngruber

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Di, 12.01.2021, 14:15 - 17:30 Uhr und Di, 26.01.2021, 14:15 - 17:30 Uhr

In diesem Seminar lernen Sie Spielideen und Materialien zur Förderung der mathematischen Kompetenzentwicklung kennen. Exemplarisch wird das Material Mengen- zählen – Zahlen (Krajewski u.a. 2007) genauer vorgestellt. Didaktische Überlegungen zum Einsatz und vor allem Möglichkeiten der Umsetzung in Kindergarten und Volksschule sind Inhalt dieses Seminars.

26FIGZMA10

Förderung mathematischer Kompetenz an der Nahtstelle

Leiter*in: Mag. Kurt Winkler

Referent*in: Sabine Anzinger , Mag. Kurt Winkler , Margit Lindinger BA MSc

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Di, 23.02.2021, 14:15 - 17:30 Uhr

Im Zuge der wachsenden Bedeutung früher mathematischer Bildung wurden in den letzten Jahren viele verschiedene Konzepte und Materialien entwickelt, insbesondere für die Förderung des Zahlverständnisses. Welche mathematischen Grunderfahrungen für Kinder relevant sind, didaktische Leitideen und die Umsetzung konkreter mathematischer Bildung im pädagogischen Alltag sind zentrale Themen dieses Seminars.

26FTNZNA04

Die Bedeutung der Sprache für den Aufbau des mathematischen Verständnisses

Leiter*in: Margit Lindinger BA MSc

Referent*in: Mag.^a Dr.ⁱⁿ Barbara Rössl-Krötzl

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Mi, 24.02.2021, 14:00 - 18:00 Uhr

Für die Herausbildung mathematischen Wissens und Verständnisses spielt Sprache von früh an eine herausragende Rolle. Das sprachwissenschaftlich ausgerichtete Seminar möchte anhand von konkreten Beispielen das Bewusstsein für die Zusammenhänge zwischen Sprache und Mathematik schärfen und Möglichkeiten der alltagsintegrierten sprachbasierten Umsetzung am Übergang vom Kindergarten in die Grundschule aufzeigen.

26FTNZNA31

Schuleingangsphase-Womit man beim Rechnen lernen rechnen muss

Leiter*in: Margit Lindinger BA MSc

Referent*in: Stefan Brandner

Ort: Buch.Zeit, Kompetenzzentrum Lesen, Schreiben, Rechnen, Anzengruberstr. 10, 4600 Wels

Termin(e): Mi, 03.03.2021, 14:00 - 17:15 Uhr

Der elementare Mathematikunterricht bezieht sich auf grundlegende Vorstellung zu Menge und Zahl. Welche Vorläuferkompetenzen für die Kinder in dieser Phase optimal wären beziehungsweise wie die Kinder den Einstieg optimal schaffen können, sowie der Erwerb eines tragfähigen Zahlbegriffs und das Erlernen von geeigneten Rechenstrategien sind Inhalte dieses Seminars.

26FTNZNA44

Materialworkshop Mathematik an der Nahtstelle

Leiter*in: Mag. Kurt Winkler

Referent*in: Mag. Kurt Winkler , Elisabeth Oberngruber

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Di, 09.03.2021, 14:15 - 17:30 Uhr

In diesem Seminar lernen Sie Spielideen und Materialien zur Förderung der mathematischen Kompetenzentwicklung kennen. Exemplarisch wird das Material Mengen- zählen – Zahlen (Krajewski u.a. 2007) genauer vorgestellt. Didaktische Überlegungen zum Einsatz und vor allem Möglichkeiten der Umsetzung in Kindergarten und Volksschule sind Inhalt dieses Seminars.

26FTNZNA11

Must-Haves jeder Sprachförderung

Leiter*in: Margit Lindinger BA MSc

Referent*in: Mag.^a Michaela Hajszan

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Mi, 02.12.2020, 13:00 - 18:00 Uhr

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den Grundprinzipien der Sprachförderung in Kindergarten und Schule. Wir thematisieren förderliche Komponenten der Sprachförderung und Hilfen zur Umsetzung sowie einer hohen Erfolgsquote. Thema wird auch die Anschlussfähigkeit sprachlicher Bildung und Förderung, Literacy und phonologische Förderung, sein.

26FONZNA49

Schuleingangsphase: Arbeiten mit dem Bilderbuch

Leiter*in: Margit Lindinger BA MSc

Referent*in: Mag.^a Dr.ⁱⁿ Sonja Jakobi

Ort: Buch.Zeit, Kompetenzzentrum Lesen, Schreiben, Rechnen, Anzengruberstr. 10, 4600 Wels

Termin(e): Mi, 27.01.2021, 14:00 - 17:15 Uhr

Unbestreitbar ist der pädagogische Nutzen, den das Bilderbuch darstellt. Im Zentrum stehen dabei vor allem ästhetische Wahrnehmungskompetenzen und sprachliche Rezeptions- und Ausdrucksfähigkeit, die durch das Bilderbuch gefördert werden können. Aktuelle Bilderbücher werden im Rahmen des Seminars vorgestellt sowie nach ihren didaktischen Möglichkeiten im Erstleseprozess bzw. vor dem Lesen lernen beurteilt.

26FINZNA32

Jederzeit und überall Sprachförderung!

Leiter*in: Margit Lindinger BA MSc

Referent*in: Katharina Hager BEd

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Mi, 27.01.2021, 14:00 - 17:15 Uhr

Wie kann man Kinder trotz immer geringer werdender Ressourcen sinnvoll im Bereich Sprache und Sprechen fördern? Sprachförderung soll als Teil des pädagogischen Alltages gesehen werden und nicht als ein eigener Bereich. Dieses Seminar gibt Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten wann, wo und wie Sprachförderung im Alltag stattfinden und wie eine sprachfördernde Umgebung geschaffen werden kann. Die Teilnehmer*innen erhalten praktische Anregungen und Ideen für ihre Förderung.

26FINZNA51

BESK und MIKA- D als Ausgangspunkt für individuelle Förderung

Leiter*in: Margit Lindinger BA MSc

Referent*in: Mag.^a Dr.ⁱⁿ Barbara Rössl-Krötzl

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Do, 25.02.2021, 14:00 - 18:00 Uhr

In diesem Seminar behandeln wir Fragen, die sich in der Praxis rund um die Förderung des Zweitspracherwerbs auf Basis der Sprachstandserhebungsinstrumente BESK und MIKA- D, ergeben. Gelingensbedingungen sowie Tipps zur Umsetzung lustbetonter und damit motivierender Sprachförderung werden ebenfalls thematisiert.

26FINZNA50

Nach dem Lesen lernen ist vor dem Lesen lernen

Leiter*in: Margit Lindinger BA MSc

Referent*in: Gerhild Weidenholzer BEd

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Mi, 07.04.2021, 14:00 - 17:15 Uhr

Kinder entwickeln meist sehr frühzeitig, etwa mit 4-5 Jahren, ein natürliches Interesse an Schrift. Viele versuchen, die Bedeutung eines geschriebenen Wortes an bestimmten Merkmalen zu erkennen. Welche Prozesse durchlaufen Kinder bei der Aneignung der Kulturtechnik Lesen vorher und beim Lesenlernen. Was müssen Pädagog*innen aus Kindergarten und Schule dabei beachten/wissen/unterstützen?

26FINZNA41

Zuerst Sprache! Sprachförderpädagog*innen in den Vordergrund!

Leiter*in: Margit Lindinger BA MSc

Referent*in: Margit Lindinger BA MSc

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Di, 13.04.2021, 14:00 - 17:15 Uhr

Sprachliche Fähigkeiten sind grundlegend für erfolgreiche Lernprozesse sowie Bildungswege und ermöglichen soziale Teilhabe. Insofern ist die sprachliche Förderung ein fester Bestandteil der Aufgaben von Bildungseinrichtungen. Damit werden Sprachförderpädagog*innen zu Wegbereitern. Das Seminar beschäftigt sich mit dem Rollenbild der Sprachförderpädagog*innen und den ihnen zugewiesenen Aufgaben.

26FINZNA34

Basics für den Lese- und Schreiblernprozess

Leiter*in: Margit Lindinger BA MSc

Referent*in: Mag. Dr. Martin Schöfl, Gabriele Steinmair MA

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Do, 29.04.2021, 14:00 - 17:15 Uhr

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen im Rahmen dieses Seminars wesentliche schriftsprachrelevante Vorläuferkompetenzen kennen, damit ein mögliches Risiko im Schriftspracherwerb frühzeitig erkannt wird. Welche Basics braucht das Kind zum Lese- und Schreiblernprozess? Worauf kann/muss bereits vor Schulbeginn geachtet werden? Wie können wir Kindern helfen, bei denen sich Probleme abzeichnen?

26FINZNA33

ELLA - Training zur Förderung emotionaler und sozialer Kompetenz

Leiter*in: Mag.ª Maria Pilz

Referent*in: Mag.ª Agnes Brandl

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Mi, 21.10.2020, 14:00 - 17:15 Uhr

ELLA ist der Name einer Giraffenhandpuppe, die den Kindern Inhalte im Bereich Emotionswissen, Empathie, Selbstregulation und soziale Kompetenz spielerisch vermittelt. ELLA wurde für Kindergarten und 1. Klasse Grundschule entwickelt und gilt als evidenzbasiertes, primärpräventives pädagogisches Angebot zur Förderung der emotionalen und sozialen Kompetenzen. Im Seminar wird das Programm vorgestellt und praktisch erfahrbar gemacht.

26FONZNA07

Herzklopfen – Stressregulation für Kinder und Erwachsene im pädagogischen Alltag

Leiter*in: Mag.ª Maria Pilz

Referent*in: Mag.ª Astrid Schallauer

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Do, 05.11.2020, 14:00 - 17:15 Uhr

In Bildungseinrichtungen sind sowohl Kinder als auch Erwachsene mit zahlreichen Stressoren wie Lärm, Leistungsdruck, Meinungsverschiedenheiten usw. konfrontiert. Stressreaktionen wie erhöhter Puls, flache Atmung und Muskelanspannung sind eine logische Folge. In diesem Seminar werden Strategien besprochen, die das Wohlbefinden verbessern: Dabei geht es u.a. um Achtsamkeit und Entspannung, hilfreiche Emotionen und (Selbst-)Wertschätzung.

26FONZNA21

Raus aus der Abkürzungspädagogik - Kinder mit herausforderndem Verhalten begleiten

Leiter*in: Mag. Thomas Wahlmüller MA

Referent*in: Bettina Grüsser

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Do, 19.11.2020, 14:00 - 17:15 Uhr

Eine der vielen Herausforderungen, denen sich Pädagog*innen tagtäglich stellen, ist der Umgang mit "schwierigen Kindern". Doch nicht jedes auffallende Verhalten verlangt nach einer vorschnellen Diagnose. Der erste Schritt ist ein bedürfnisorientierter Blick auf das Kind und eine systemische Sichtweise. Denn jedes Verhalten, das nicht der Norm entspricht, macht Sinn.

26FONZNA17

Durch kreatives Arbeiten die Sozialkompetenz der Kinder stärken

Leiter*in: Mag.ª Maria Pilz

Referent*in: Gerda Lengauer

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Do, 26.11.2020, 14:00 - 17:15 Uhr

Wie kann es gelingen, Kindern in einer entspannten Atmosphäre kreatives Arbeiten zu ermöglichen, sodass sie dabei ihre eigenen Grenzen und auch die Grenzen der anderen spüren und akzeptieren lernen? Ausgehend von Erfahrungen bezüglich des eigenen kreativen Potentials sollen dazu hilfreiche Methoden gezeigt und selbst erlebt werden.

26FONZNA23

Frühkindliche Reflexe: Lernen unterstützen**Leiter*in:** Mag. Thomas Wahlmüller MA**Referent*in:** Elisa Grininger**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Di, 01.12.2020, 14:00 - 17:15 Uhr

In diesem Seminar werden frühkindliche Reflexe besprochen, die sich vor allem auf das Lernen auswirken. Wie äußern sich verbliebene frühkindliche Reflexe bei Kindern im pädagogischen Alltag? Wie kann ich als Pädagog*in reagieren und unterstützen? Das Seminar zeigt Hilfsmaßnahmen für Kinder, deren neuromotorische Entwicklung nicht ausgereift ist.

26FONZNA13

„Wer um seine Haltung ringen muss hat keine Kraft zum Lernen übrig“ (Kiphard)**Leiter*in:** Mag. Thomas Wahlmüller MA**Referent*in:** Martina Ecker , Markus Edtmayr**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Do, 17.12.2020, 14:00 - 17:15 Uhr

Häufig begegnen wir in Schulklassen Kindern mit nicht ausreichend entwickelter Körperhaltung, welche ständig zappeln müssen, um dem Unterricht folgen zu können. Damit verlagern sich Energie und Aufmerksamkeit auf Ihre Haltung im Sitzen – und fehlen so für die Konzentration. In diesem Seminar wird der Zusammenhang zwischen Aufrichtung, Konzentration, Zuhören können und Wahrnehmung diskutiert und zeigen, wie sie Kinder dabei unterstützen können dem Lernen wieder „aufrechter“ und dadurch mit mehr Leichtigkeit zu begegnen.

26FONZNA14

Frühkindliche Reflexe - Wirkung auf Emotionen und Verhalten**Leiter*in:** Mag. Thomas Wahlmüller MA**Referent*in:** Elisa Grininger**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Do, 28.01.2021, 14:00 - 17:15 Uhr

Ängstlichkeit oder Aggression sind häufige Folgen, wenn Kinder durch die unbewussten Reaktionen ihres Körpers (Reflexe) das Gefühl ihrer Selbstwirksamkeit verlieren. Das Seminar bietet die Theorie zu diesen Reflexen und mögliche Lösungsansätze, um diese Kinder zu stärken. Es wird dabei u.a. gezeigt, wie sich verbliebene frühkindliche Reflexe auf kindliches Verhalten und die Sinneswahrnehmung auswirken.

26FINZNA12

„Was di ned umhaut macht di stark!“

Leiter*in: Ilse Klonner

Referent*in: Mag.^a Evelyn Mallinger

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Di, 27.10.2020, 09:00 - 17:30 Uhr

Resiliente Menschen sind selbstbewusst, gelassen, humorvoll, menschlich, zuversichtlich, zielorientiert, intelligent und selbstreflektiert. In einer Krise besitzen sie die Fähigkeit, einen kühlen Kopf zu bewahren und erhobenen Hauptes wieder herauszukommen. Die gute Nachricht: Resilienz kann man lernen! Mit viel Einfühlungsvermögen, Humor und methodischer Vielfalt wird diesem spannendem Thema auf den Grund gegangen.

26FÜZIG03

„Unruhige Kinder – Gestresste Lehrer*innen“

Leiter*in: Mag. Thomas Wahlmüller MA

Referent*in: Markus Edtmayr , Martina Ecker

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Mi, 11.11.2020, 14:00 - 17:15 Uhr

Sowohl als Eltern als auch als Pädagog*innen sehen wir uns häufig mit Verhaltensweisen von Kindern konfrontiert, die uns dazu verleiten mit Beurteilungen und Bewertungen wie z.B. „respektloses bzw. unerzogenes Kind“, „es stört ständig meinen Unterricht“,... darauf zu reagieren. Die Frage, der wir uns in diesem Seminar stellen, ist, wie wir aus dem Teufelskreis der Bewertung aussteigen und wertschätzende Handlungsmöglichkeiten entwickeln und den Kindern im Sinne des Empowerments Werkzeuge zur Selbstregulation vermitteln können.

26FONZNA15

Psychosoziale Stressoren und wie Sie Ihre Resilienz steigern

Leiter*in: Jutta Stöger BEd MEd

Referent*in: Priv.-Doz. Mag.^a Dr.ⁱⁿ Anna Dieplinger

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Mi, 18.11.2020, 14:00 - 17:15 Uhr

Welche belastenden Einflussfaktoren zeigen sich im Berufsalltag, im Umfeld und in der Persönlichkeit? Was können Sie ganz persönlich tun, um so manchem Trott zu entgehen oder das Leben positiver zu gestalten? Viele Möglichkeiten tragen wir seit der Kindheit in uns, sind uns aber oft nicht bewusst, dass diese sehr hilfreich und dienlich im Umgang mit Stress sind. Diese Veranstaltung ist ein Crashkurs zur Wiedererlangung der eigenen Fähigkeiten viele Dinge gelassener zu sehen.

26FÜZSK15

Entspannungsübungen für Pädagog*innen

Leiter*in: Mag. Thomas Wahlmüller MA

Referent*in: Günter Lechner

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Di, 24.11.2020, 14:00 - 17:15 Uhr

Der psychische und mentale Druck bei Pädagogen*innen und in sozialen Berufen steigt immer mehr. Die Bewegungs- und Entspannungsübungen helfen hier mit Hintergrundwissen und Techniken des Mentaltrainings, um in fordernden Situationen einen klaren Kopf zu behalten.

26FONZNA55

Nie mehr süchtig sein – Leben in Balance

Leiter*in: Margit Lindinger BA MSc

Referent*in: Univ.-Prof. Dr. Reinhard Haller

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Do, 14.01.2021, 15:00 - 17:15 Uhr

Die Sucht ist eine moderne Volkskrankheit. Süchtig sein heißt niemals genug zu kriegen, nie zufrieden zu sein und für wenige Momente des Wohlbefindens den Preis zunehmender Unfreiheit zu bezahlen. Meist ist man sich der eigenen, sich unbemerkt entwickelnden Süchte erst gar nicht bewusst. Und süchtig sein kann man nach vielem: nach Fernsehen, Einkaufen, Glücksspiel, Alkohol, Drogen, nach Essen, Arbeit, Computer, Sex und dem Internet. Reinhard Haller erklärt, wie Sucht entsteht, woran man sie erkennt und wie man sie überwinden kann.

26F1ÜZSK13

Meine Wut. Deine Wut. - Umgang mit starken Gefühlen.

Leiter*in: Ilse Klonner

Referent*in: Mag.ª Ruth Karner

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Di, 02.02.2021, 09:00 - 15:15 Uhr

Harmonie in der Erziehung. Ständig freundliche und lächelnde Lehrer*innen. Diese Punkte sind zu einer politisch korrekten Forderung geworden. Dies hindert uns jedoch daran, notwendige Konflikte auszutragen, um sie zu überwinden. In jeder gesunden Beziehung gibt es auch Ärger und Aggressionen. Was tun, wenn Schüler*innen sich aggressiv verhalten oder wir selbst schnell auf der Palme sind? Welche Handlungsoptionen habe ich? Theoretische Impulse und Praxisbeispiele runden das Seminar ab. Wut, Aggression

26F1ÜZSK10

Über die Kraftquellen unseres Lebens

Leiter*in: Margit Lindinger BA MSc

Referent*in: Mag.ª Dr.ª Boglarka Hadinger

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Do, 11.03.2021, 18:00 - 19:30 Uhr

Mut, Selbstwertgefühl und Einsatzbereitschaft sind Kräfte, die Epiphänomene sind. Ihre Entstehung braucht einen Grund. Quellen dafür sind positive Beziehungen, Erfahrung von Kompetenz, Ideale, Ziele, Werte, ethische Selbstbewertung und Vitalität. Die Logotherapeutin und Psychotherapeutin Dr. Boglarka Hadinger wird über eine mögliche Kurskorrektur sprechen, die einerseits die Identität bewahrt und gleichzeitig einen heilsamen Fortschritt beinhaltet.

26F1ÜZNA58

Biografiearbeit: meine Geschichte – meine Vision

Leiter*in: Mag. Thomas Wahlmüller MA

Referent*in: Elisa Grininger

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Di, 23.03.2021, 14:00 - 17:15 Uhr

Welchen Einfluss hat meine ganz persönliche Lebensgeschichte auf mein berufliches Handeln? Biografiearbeit gibt uns die Möglichkeit, eigene Muster sichtbar zu machen und Situationen aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten. In diesem Seminar werden der berufliche Werdegang und das Selbstbild als Pädagog*in reflektiert, zur Verbesserung der eigenen Professionalität und für mehr Gelassenheit und Zufriedenheit im Lehrberuf.

26F1ÜZNA30

Reflexion und Feedback- den pädagogischen Alltag gemeinsam reflektieren!

Leiter*in: Margit Lindinger BA MSc

Referent*in: Gerlinde Liebhart MEd , Karl Kurz MEd

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Mi, 24.03.2021, 14:00 - 17:15 Uhr

Prüfendes Nachdenken ist Grundlage unserer Weiterentwicklung und unserer beruflichen "Gesundheit". Die Verarbeitung unserer Erfahrungen und das vertiefende Nachdenken bieten gute Evaluierungsgrundlagen für uns. Metakognitive Lernstrategien stehen in engem Zusammenhang mit Feedback und dem Selbstregulationsprozess. Instrumente und Strategien zur positiven Bewältigung und der Mehrgewinn durch reflexives Verhalten in unserem pädagogischen Alltag werden diskutiert.

26FIÜZNA03

Das Kind UND ICH: Was ich warum nicht persönlich nehmen sollte und was dabei hilft

Leiter*in: Mag. Thomas Wahlmüller MA

Referent*in: Mag.ª Birgit Blochberger

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Mi, 19.05.2021, 14:00 - 17:15 Uhr

Der Alltag ist leichter zu schaffen, wenn wir den einen Fuß in den Türspalt zwischen Provokation und Reaktion kriegen und den anderen vom Problempedal aufs Lösungspedal switchen. Anhand verschiedener Methoden wollen wir diverse Schuhe anprobieren, die in diesen Türspalt passen. Vielleicht gelingt es uns, den eigenen Pfad des Humoristischen und der Selbstfürsorge weiterzubauen und unsere individuellen Fallen und Absturzgefahren zu erkennen.

26FITZNA39

Die Wirbelsäule als Wächter unserer Gesundheit

Leiter*in: Ilse Klonner

Referent*in: Robert Wortha

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Di, 20.10.2020, 09:00 - 17:00 Uhr

In diesem Seminar lernen Sie die Ausrichtung und Aufrichtung der Wirbelsäule. Diese Bewegungslehre stammt aus der Tibetisch-Buddhistischen Kultur und unterstützt Sie in Ihrer Gesundheit. In Lu Jong arbeiten wir mit unserm Körper und trainieren dadurch unseren Geist. Wir tanken wieder Kraft und Energie. f Lu Jong kann unterstützend und hilfreich sein, diesen Prozessen der Überlastung entgegen zu wirken.

26FÜZIG02

Stimmhygiene - mit Schwung und Elan die Stimme trainieren

Leiter*in: Herta Hörmann BEd MA

Referent*in: Mag.ª Catarina Lybeck

Ort: Landhotel Eichingerbauer, Eich 34, 5310 Mondsee

Termin(e): Di, 26.01.2021, 14:00 - 17:15 Uhr und Mi, 27.01.2021, 08:30 - 16:30 Uhr

In diesem Seminar erleben Sie, wie Stimmarbeit ein lustvolles Stimbewusstsein fördert und ein heilsamer „Lebensbegleiter“ werden kann. Der ganzheitliche Zugang von C. Lybeck führt zu einem tieferen Verständnis der Zusammenwirkung des eigenen Stimmklangs und unserem Körperverhalten. Kleine Tipps und Tricks für Notfälle sowie ein kleiner Handwerkskoffer für längerfristiges, stimmschonendes Sprechen in herausfordernden Situationen werden ebenfalls Thema sein. Und natürlich wird auch die eine oder andere Gesangssequenz unser Herz erfreuen...

26FIÜZIG07

Systemisches Aggressionsmanagement I – Keine*r® geht verloren

Leiter*in: Ilse Klonner

Referent*in: Erwin Huber BEd

Ort: Hotel Alpenblick, Kirchschlag, Rohrach 8, 4202 Hellmonsödt

Termin(e): Di, 27.10.2020, 09:30 - 17:30 Uhr und Mi, 28.10.2020, 08:30 - 16:30 Uhr

Das Konzept des Systemischen Aggressionsmanagements (SAM) ermöglicht einen professionellen Umgang mit Aggressionen, Gewalt und Konfliktsituationen. Die Werkzeuge können direkt in der Arbeit mit Schüler*innen angewendet werden. Im ersten Modul (SAM I) lernen die Teilnehmer*innen die drei Säulen des Konzeptes und ihre Anwendung kennen. Die Prinzipien sind einfach und pointiert und können in Konfliktsituationen flexibel eingesetzt werden. Unkostenbeitrag von 30 € beinhaltet Lizenz + Arbeitsmaterialien

26FÜZSK05

Wie schon ich meine Nerven: Die 4 Schritte der Gewaltfreien Kommunikation - Teil 1

Leiter*in: Mag.ª Karin Luger

Referent*in: Mag.ª Karin Luger

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Mi, 28.10.2020, 09:00 - 12:15 Uhr

Wenn wir es schaffen, eine Verbindung von Herz zu Herz herzustellen - dann ist vieles möglich. Wer einmal intensiv mit Marshall Rosenbergs "Gewaltfreier Kommunikation" in Kontakt gekommen ist und die eigene Art der Kommunikation verändert hat, kann von wunderbaren Begegnungen, unglaublichen Erkenntnissen und sensationeller Stressreduktion berichten. Sie erhalten einen Einblick in die Grundzüge einer einfühlsamen Kommunikation und vielleicht werden auch Sie begeistert sein!

26FÜZKO03

Übungen zur Nervenschonung: Die 4 Schritte der Gewaltfreien Kommunikation - Teil 2

Leiter*in: Mag.ª Karin Luger

Referent*in: Mag.ª Karin Luger

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Mi, 28.10.2020, 14:00 - 17:15 Uhr

Die Teilnehmer*innen sollen entweder Grundkenntnisse der GFK mitbringen oder das Seminar "Wie schon ich meine Nerven - die 4 Schritte der Gewaltfreien Kommunikation Teil 1" absolviert haben. In diesem Workshop werden die 4 Schritte anhand praktischer Beispiele (aus dem eigenen Berufsumfeld) geübt.

26FÜZKO04

Die 4 Schritte der Gewaltfreien Kommunikation: Teil 3 - Integration in den Alltag

Leiter*in: Mag.ª Karin Luger

Referent*in: Mag.ª Karin Luger

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Do, 29.10.2020, 09:00 - 12:15 Uhr

Die Teilnehmenden sollen entweder die Workshops 1+2 „Wie schon ich meine Nerven - die 4 Schritte der Gewaltfreien Kommunikation“ und „Praktische Übungen zur Nervenschonung - die 4 Schritte der Gewaltfreien Kommunikation“ absolviert haben oder bereits Anwender*innen der Gewaltfreien Kommunikation sein. In diesem Seminar wird anhand von Rollenspielen die Basis für eine Veränderung im eigenen Kommunikationsverhalten gelegt UND es wird spürbar, wie sehr wir unsere Nerven mit dieser Methode schonen können.

26FÜZKO06

Was willst du mir mit deinem Verhalten sagen? Umgang mit Aggressionen

Leiter*in: Jutta Stöger BEd MEd

Referent*in: José Gonzalez-De-Lara-Casado

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Mi, 28.10.2020, 14:00 - 17:15 Uhr

Im Seminar werden Deeskalationsmöglichkeiten in Betreuungssettings, in alltäglichen Situationen mit Gefährdungspotential behandelt. Dabei spielen Kommunikationsmuster, sogenannte „verbale Deeskalationen“, eine wichtige Rolle. Auf das Verhalten und Handeln in kritischen Situationen im Kontext von Nähe und Distanz wird eingegangen. Wobei das Einnehmen neuer Blickwinkel in der Betrachtung, Interpretation und Auseinandersetzung von grenzüberschreitenden Verhaltensweisen bei Schüler*innen eine Rolle spielt.

26FÜJZSK18

Konflikte entschärfen- was wirkt wie?

Leiter*in: Mag.ª Nicola Gerlinger

Referent*in: Mag.ª Nicola Gerlinger

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Di, 03.11.2020, 09:00 - 13:00 Uhr

Konflikte entschärfen-was wirkt wie? Neben einer kurzen theoretischen Einführung bietet dieser Halbtage praktische Anleitungen und rhetorische Übungen, um deeskalierend auf die Konfliktsituation einwirken zu können und fördert die wertschätzende, gewaltfreie Kommunikation (u.a. nach Rosenberg..) Auch werden „Kommunikationsfallen“ durch Üben positiver Sprache bewusst umgangen.

26FÜJZK09

Systemisches Aggressionsmanagement II – Schönes hat Vorrang

Leiter*in: Ilse Klonner

Referent*in: Mag.ª Doris Antonitsch

Ort: Hotel Alpenblick, Kirchschatz, Rohrach 8, 4202 Hellmonsödt

Termin(e): Do, 26.11.2020, 09:30 - 17:30 Uhr und Fr, 27.11.2020, 08:30 - 16:30 Uhr

Aufbauend auf den Kursinhalten von SAM I werden anhand konkreter Beispiele aus der Praxis Konfliktmuster analysiert und Lösungsmuster für konstruktive Handlungsschritte entwickelt. Die Entstehung von Problemen in Teams zu beleuchten und Lösungswege aufzuzeigen gehört auch zu einer guten Gesprächskultur. Unkostenbeitrag von 30 € beinhaltet Lizenz + Arbeitsmaterialien

26FÜJZSK06

Mit dem Herzen hören und sprechen – Einblick in die gewaltfreie Kommunikation

Leiter*in: Jutta Stöger BEd MEd

Referent*in: Astrid Miller MSc

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Di, 23.03.2021, 14:00 - 17:15 Uhr

Das Seminar basiert auf dem Ansatz der „Gewaltfreien Kommunikation“ nach M. Rosenberg. Im Schulalltag trägt ein wertschätzendes Miteinander zu einer konstruktiven und motivierenden Zusammenarbeit bei. Durch die Sprache der wertschätzenden Kommunikation können Beziehungen so gestaltet werden, dass jeder davon profitiert. Durch das Anwenden von gewaltfreier Kommunikation entstehen neue bereichernde Perspektiven. Die GFK dient u.a. als wertvolle Deeskalations-, Konfliktlösungs- u. Gewaltpräventionsmethode.

26FÜJZSK25

Übergänge gestalten und erleichtern: Herausforderungen beim Übertritt von VS in MS**Leiter*in:** Jutta Stöger BEd MEd**Referent*in:** Ulrike Eder BEd , Jutta Stöger BEd MEd**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Di, 02.03.2021, 14:00 - 17:15 Uhr

Der Übertritt von der Volksschule in die MS stellt viele Schüler*innen vor eine Vielzahl von neuen Herausforderungen. Auch Eltern und Lehrpersonen sind davon betroffen und gefordert Schüler*innen in dieser neuen Lebensphase adäquat zu begleiten. Das Seminar widmet sich pädagogischen Überlegungen und bietet Orientierungshilfen, um den Übergang für alle Beteiligten, auch für Kinder mit herausforderndem Verhalten, erfolgreich zu gestalten.

26FUZNA59

DaZ - Deutschförderklassen: Aus der Praxis in die Praxis**Leiter*in:** Martina Bernhauser MEd**Referent*in:** Irina Kainzbauer BEd, Carina Costa-Nowotny**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich – Standort II, Huemerstraße 3-5, 4020 Linz**Termin(e):** Mo, 19.10.2020, 14:00 - 17:15 Uhr

Ausgehend von Erkenntnissen zum Thema „Erlernen von Deutsch als Zweitsprache“ basierend auf dem USB-DaZ und dem Lehrplan für die Deutschförderklassen werden praxiserprobte Modelle im Bereich Jahresplanung und Alltagsumsetzung vorgestellt und der Einsatz im eigenen professionellen Umfeld diskutiert. Unter anderem werden Themen angesprochen wie: Elternarbeit, Einsatz digitaler Medien, Wortschatzerarbeitung/-erweiterung, Organisatorisches, MIKA-D Testung, Ordnungsrahmen, usw.

26FÜZDZ08

LE - Lesen lernen – step by step**Leiter*in:** Martina Bernhauser MEd**Referent*in:** Martina Bernhauser MEd**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Di, 20.10.2020, 14:00 - 17:15 Uhr

„Wer das erste Knopfloch verfehlt, kommt mit dem Zuknöpfen nicht mehr zu Rande!“ (J. W. Goethe). Diese Aussage trifft den Leselernprozess auf den Punkt. Hat man die Stolpersteine im Blick, können bei jedem Kind die wesentlichen Entwicklungsschritte angebahnt werden. Um eine gezielte und evidenzbasierte Leseförderung durchführen zu können, ist es notwendig, den Lese-IST-Stand aller Kinder einer Klasse zu erheben sowie die Stolpersteine einzelner Kinder zu erkennen und diese durch individualisierte Lesefördermaßnahmen überwinden zu können.

26FOZIE03

DaZ - Praktisches für die Förderung in Deutschförderklassen und -gruppen**Leiter*in:** Martina Bernhauser MEd**Referent*in:** Ingrid Prandstetter**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Mi, 21.10.2020, 14:30 - 17:45 Uhr

Wie gelingt eine umfassende sprachliche Bildung unter Einbindung der phonologischen Bewusstheit, der Wortschatzerweiterung, grammatikalischer Strukturen, Texten, etc. anhand von Liedern, Gedichten, TRIO-Heften, etc.? Die Basis ist der Lehrplan vom 31. August 2018 sowie die Berücksichtigung der Kompetenzstufen des USB DaZ und Grundlagen des ÖRLP. Sofort umsetzbare und praktikable Möglichkeiten in kindgerechter Form werden angeboten.

26FÜZDZ07

LE - Lesestrategien

Leiter*in: Julia Hartl BEd

Referent*in: Hartl Julia BEd

Ort: Buch.Zeit, Kompetenzzentrum Lesen, Schreiben, Rechnen, Anzengruberstr. 10, 4600 Wels

Termin(e): Do, 22.10.2020, 14:00 - 17:30 Uhr

Unter Lesen versteht man Informationen systematisch und aktiv zu verarbeiten. Als Werkzeuge stehen uns sogenannte Lesestrategien zur Verfügung. Das sind mentale Aktivitäten, die man braucht, um Leseverstehensprobleme zu beheben und zum Textverständnis zu gelangen. Dabei geht es nicht nur um einzelne Fließtexte, sondern auch um Strategien beim Lesen mehrerer Einzeltex-te und digitaler Hypertexte. Im Seminar wird das benötigte Grundlagenwissen behandelt und auf die Vermittlung von Lesestrategien eingegangen - mit geeigneten Materialien.

26FOGZLE07

DE - Legasthenie: Die Lese- und Rechtschreibschwäche

Leiter*in: Herta Hörmann BEd MA

Referent*in: Mag.ª Simone Hemetsberger

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Di, 17.11.2020, 14:00 - 17:15 Uhr und Di, 24.11.2020, 14:00 - 17:15 Uhr

Eine Lese- und Rechtschreibschwäche zu erkennen, zu beschreiben, zu fördern sowie zu berücksichtigen sollte die Grundlage für eine bestmögliche Unterstützung sowie Begleitung im schulischen Setting für betroffene Schüler*innen sowie deren Eltern darstellen. Ziel des Seminars ist es, wissenschaftlich fundierte Erkenntnisse zum Thema „LRS“ zu gewinnen. LRS-Definition, Symptomatik, Förderung sowie der schulische Umgang werden fachlich-theoretisch sowie aktiv-praktisch im Seminar behandelt.

26FOGZDE12

DE - Grammatik kann Spaß machen

Leiter*in: Klara Prinz-Prüller BEd BEd MSC

Referent*in: Klara Prinz-Prüller BEd BEd MSC

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Mo, 11.01.2021, 14:00 - 17:15 Uhr

Grammatikalische Inhalte scheinen oft aus dem Kontext gegriffen und nur trocken vermittelbar. Dabei kann Grammatik Spaß machen – und zwar so richtig! Anhand zahlreicher Beispiele und Übungen wird gezeigt, wie Wortarten, Satzglieder, Zeitformen und Co mit allen Sinnen kennengelernt, gespeichert und kompetent angewendet werden können. Sie erleben Bewegungsspiele, Raps, Geschichten, kurze Rollenspiele, Training mit und ohne Material. Ein Skriptum bietet die Möglichkeit, das Ganze sofort mit der eigenen Klasse umzusetzen.

26F1GZDE06

Deutsch als Zweitsprache: Wortschatzarbeit in der Volksschule

Leiter*in: Martina Bernhauser MEd

Referent*in: Petra Hauser BA

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich – Standort II, Huemerstraße 3-5, 4020 Linz

Termin(e): Mo, 19.04.2021, 14:00 - 17:15 Uhr

In diesem Seminar werden neben theoretischem Input bezüglich der Wirkung von Spielen im Unterricht auch viele Spiele für die Praxis, welche den Wortschatz erweitern, angeboten. Gemeinsam werden wir Spiele und Übungen ausprobieren, adaptieren und besprechen. Ein Handout mit einer Aufstellung von interessanten Links mit Spielen und Übungen für den Unterricht darf mitgenommen werden.

26F1GZDZ04

LE - Der Erstleselernprozess – Grundlagen mit praxistauglichen Beispielen**Leiter*in:** Herta Hörmann BEd MA**Referent*in:** Marion Lovasz BEd**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Di, 20.04.2021, 14:00 - 17:15 Uhr

In diesem Kurs erhalten Sie einen Überblick über die Grundlagen des Erstleselernprozesses mit praktischen Beispielen für den Schulalltag. Von der phonologischen Bewusstheit bis hin zu den motorischen Voraussetzungen, die ein Kind beherrschen muss, um den Prozess des Erstlesens zu ermöglichen.

26F1NZLE02

Spr - Sprachförderung leicht(er) gemacht**Leiter*in:** Martina Bernhauser MEd**Referent*in:** Astrid Reisinger**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Mi, 28.04.2021, 14:00 - 17:15 Uhr

In diesem Seminar werden neben den Grundlagen sprachlicher Bildung bzw. des Zweitsprachenerwerbs vor allem erprobte Tipps aus der Praxis angeboten. Außerdem werden verschiedene Materialien, Spiele und Lehrwerke vorgestellt.

26F1GZSP03

MA - Damit Rechnen gelingt – Vorläuferfertigkeiten erkennen und fördern**Leiter*in:** Magdalena Mur BEd MA MEd**Referent*in:** Mag.ª Karin Schmidsberger**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Mi, 28.10.2020, 09:00 - 17:00 Uhr

Probleme im Rechnen fallen oftmals erst später auf, vor allem dann, wenn die Kinder ansonsten gut in der Schule sind. Dabei gibt es eine Reihe von Merkmalen, die diese Schwierigkeiten bereits ankündigen, sogar schon vor einem Schuleintritt. Die sogenannten Vorläuferfertigkeiten sind nicht nur die Indikatoren, sie bieten auch Ansätze fürs Fördern und helfen den Kindern dabei, nachzureifen und Schwierigkeiten zu überwinden. Im Seminar werden unter anderem Zusammenhänge zwischen Raumwahrnehmung und Rechenschwierigkeiten hergestellt.

26FOGZMA16

MA - Mathematik lernen und üben – Vom Zählen zum Zahlbegriff**Leiter*in:** Magdalena Mur BEd MA MEd**Referent*in:** Elisabeth Reisenbauer BEd MA**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Do, 12.11.2020, 14:30 - 17:45 Uhr

Es werden die Grundlagen der neuesten Forschungen im Bereich der Mathematik von Michael Gaidoschick in Verbindung mit der Uni Dortmund vermittelt. Es werden die Bestandteile eines zeitgemäßen Mathematikunterrichts vorgestellt und Methoden besprochen. Auch die erforderlichen mathematischen Kenntnisse bei Schuleintritt werden thematisiert. Besonders wird darauf ein Augenmerk gelegt, wie man vom Zählen zum Rechnen kommt, und wie der Zahlbegriff erlangt werden kann.

26FOGZMA29

MA - Mathematische Zaubereien für Grundschüler*innen, um Talente zu fördern

Leiter*in: Mag.ª Sara Hinterplattner BSc

Referent*in: Mag. DI Manuel Reisinger BA

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Mo, 11.01.2021, 14:00 - 17:15 Uhr

In diesem Seminar können Sie einen Blick hinter die Kulissen von Zauberkunststücken werfen, hinter denen so manche spannende mathematische Erklärung zu entdecken ist - aufbereitet für den Einsatz in Grundschulklassen, sodass sich die Schüler*innen je nach Begabung und Talent darin vertiefen können.

26FTGZBF03

MA - Mathematik lernen und üben – Vom Zählen zum Zahlbegriff

Leiter*in: Magdalena Mur BEd MA MEd

Referent*in: Elisabeth Reisenbauer BEd MA

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Do, 18.03.2021, 14:30 - 17:45 Uhr

Es werden die Grundlagen der neuesten Forschungen im Bereich der Mathematik von Michael Gaidoschick in Verbindung mit der Uni Dortmund vermittelt. Es werden die Bestandteile eines zeitgemäßen Mathematikunterrichts vorgestellt und Methoden besprochen. Auch die erforderlichen mathematischen Kenntnisse bei Schuleintritt werden thematisiert. Wie kommt man vom Zählen zum Rechnen und wie der Zahlbegriff erlangt werden kann. Behandelt wird auch wie rechenschwache SchülerInnen diese Herausforderung schaffen können.

26FTGZMA30

Störungen der sozial-emotionalen Entwicklung im schulischen Kontext erkennen

Leiter*in: Andreas Radner

Referent*in: Mag.ª Krista Steinbäcker

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Di, 23.03.2021, 14:30 - 17:45 Uhr

In dieser Fortbildung werden unterschiedliche Störungsbilder, die die sozial-emotionale Entwicklung beeinträchtigen, vorgestellt. Dabei werden grundlegende Aspekte von emotionalen und sozialen Auffälligkeiten und Störungen im schulischen Kontext analysiert sowie mögliche Fördermethoden aufgezeigt. Ziel der Veranstaltung ist es unterschiedliche Störungsbilder frühzeitig zu erkennen und gezielte Hilfestellungen zu geben.

26FTÜZIN15

Was unsere Kinder stark macht! Resilienz in Schule und Kindergarten

Leiter*in: Ilse Klonner

Referent*in: Mag.ª Evelyn Mallinger

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Di, 03.11.2020, 09:00 - 17:30 Uhr

Unter Resilienz versteht man die Fähigkeit des Menschen, Belastungen und schwierigen Lebenssituationen standzuhalten und manchmal sogar noch an ihnen zu wachsen. Es gibt Kinder, die einem belastenden Ereignis, wie zum Beispiel einem Streit, schnell hilflos gegenüberstehen. Andere hingegen „haut so leicht nichts um“. Resilienz ist also das Immunsystem der Seele. Wie wir die Widerstandsfähigkeit von Kindern stärken können, erfahren Sie in diesem Kurs.

26F0ÜZIG04

„Bitte schrei nicht so!“ – ELLA - ein Sozialkompetenztraining für Kinder**Leiter*in:** Herta Hörmann MA**Referent*in:** Mag.ª Agnes Brandl**Ort:** SPES Zukunftsakademie, Panoramaweg 1, 4553 Schlierbach**Termin(e):** Fr, 20.11.2020, 14:00 - 18:00 Uhr und 2 weitere Termine (siehe PH-Online)

Wie reagieren wir, wenn negative Gefühle wie Ärger, Wut, Trauer, Freude, Scham und Angst bei Kindern sichtbar und hörbar werden? Ziel des Seminars ist, Kindern zu helfen, starke Gefühle zu regulieren und sozial akzeptabel auszudrücken. Im Seminar lernen wir den didaktischen Einsatz von ELLA, einer Giraffenhandpuppe kennen. Als sogenannte „Gefühlsexpertin“ leitet sie erprobte Übungseinheiten an, um für Emotionen bewusst Raum zu schaffen und diese entsprechend bewältigen zu lernen.

26FONZSK03

Sozial-emotionales Kompetenztraining**Leiter*in:** Jutta Stöger BEd MEd**Referent*in:** Mag.ª Agnes Brandl**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Fr, 22.01.2021, 14:00 - 17:15 Uhr

Neben dem Einblick in theoretische Grundlagen der Emotions- und Empathieforschung werden die Zusammenhänge zwischen emotionaler und sozialer Kompetenz und der Bedeutung für die kindliche Entwicklung dargestellt. Sie erhalten Tipps für die Durchführung von gezielten praktischen Übungen und Einbettungsmöglichkeiten in den Schulalltag. Das Generieren von Ideen und Informationen für die Elternarbeit sind weitere Teile des Seminars.

26FI GZSK14

Kinderyoga – Entspannte Kinder, entspanntes Arbeiten**Leiter*in:** Ilse Klonner**Referent*in:** DIⁱⁿ Ursula Sabitzer**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Di, 10.11.2020, 09:00 - 17:00 Uhr

Wir arbeiten nach den Prinzipien des Kinderyoga mit Spannung und Entspannung, mit unserem Atem, mit der Phantasie und dem Ritual. Mittels Spielgeschichten mit dem Schwerpunkt Natur kombinieren wir Wissen über Tiere und Pflanzen mit dem Wechsel von Bewegung und Ruhe. Wir gehen auch selbst in die Natur. Keine Vorkenntnisse notwendig. Ziele: Kennenlernen von kurzen, unterrichtsgerechten Yogaeinheiten. Möglichkeiten von kurzen Entspannungsübungen im Unterricht ausprobieren. Vermittlung von Grundkenntnissen zur Planung einer Kinderyoga-Einheit.

26FÜZSG02

„Yoga- Kids“: Elemente aus dem Kinderyoga für den Schulalltag**Leiter*in:** Herta Hörmann BEd MA**Referent*in:** Gerlinde Ginanneschi**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Di, 23.03.2021, 09:00 - 16:30 Uhr

Die positiven Wirkungen von Yoga, Entspannung, Atemübungen und Meditation auf Kinder und Jugendliche wurden mittlerweile in zahlreichen Studien nachgewiesen. Auch im Schulunterricht kann man diese Hilfsmittel einsetzen. Die Übungen sollten aber unbedingt auf die Bedürfnisse von Kindern/Jugendlichen abgestimmt sein. Lernen Sie in diesem Seminar einfache und alltagstaugliche Übungen aus dem Bereich Yoga/Körperhaltungen, Atemtechniken, Konzentration und Entspannung kennen.

26FÜZSG01

Erste Hilfe bei Mobbing - Anzeichen von Mobbing erkennen und intervenieren

Leiter*in: Jutta Stöger BEd MEd

Referent*in: Roland Schamberger

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Di, 20.10.2020, 14:00 - 17:15 Uhr

Das Seminar bietet einen umfassenden Blick auf die Thematik „Mobbing“ und versucht erste Anzeichen aufzuzeigen und zu behandeln. Außerdem werden neben der Vermittlung von Methodenkompetenz auch effiziente Maßnahmen für die praktische Arbeit in Schulen mit Schüler*innen und Eltern aufgezeigt. Auch geeignete Instrumente, wie beispielsweise die Auswertung von Soziogrammen, bestimmte Lernformen, gruppendynamische Prozesse oder vorherrschende Rollenbilder werden thematisiert und in Kontext zu Mobbing gestellt.

26FÜJZSK31

Gewalt-Mobbing-Sucht: die Polizei klärt auf und gibt Tipps

Leiter*in: Ilse Klonner

Referent*in: Harald Pölz

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Di, 20.10.2020, 09:00 - 17:00 Uhr

Der Seminartag besteht aus 3 Abschnitten: Im ersten werden illegale Substanzen, deren Erkennungsmerkmale, Erscheinungsformen und Auffälligkeiten (SMG §§ 13 und 27/2a) besprochen und Tipps gegeben, was man mit aufgefundenen Substanzen tun kann. Im zweiten Teil werden Präventionsprogramme vorgestellt, und im dritten Teil geht es um Gewalt und Mobbing an Schulen und den Umgang mit aggressiven Eltern.

26FÜJZKO10

Gib Mobbing keine Chance!

Leiter*in: Jutta Stöger BEd MEd

Referent*in: Thomas Beyer, Mag.ª Elisabeth Kaiser

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Di, 15.12.2020, 14:00 - 17:15 Uhr

Mobber*innen haben oftmals ein auffällig niedriges Selbstwertgefühl. Und es gibt viele einfache Möglichkeiten, sich gegen Mobbing zu behaupten! Und das sogar ohne Streit und Kampf! Diese Fortbildungsveranstaltung vermittelt Methoden und Kniffe wie man sich und andere vor Mobbing in der Schule schützen kann.

26FÜJZSK37

Hass, Sex & Mobbing im Netz

Leiter*in: Jutta Stöger BEd MEd

Referent*in: Mag. Laurent Straskraba

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Di, 02.02.2021, 14:00 - 17:15 Uhr

Wieso gibt es Hass im Netz? Wenn man Hasskommentare löscht ist das nicht Zensur? Was sagt das Recht auf Meinungsfreiheit wirklich? Wer ist besonders davon betroffen? Was kann man tun, wenn jemand unerwünschte Nachrichten verbreitet? Wieso belästigen manche Menschen andere? Ist das Versenden von Nacktfotos strafbar? Was tun bei "Cyber-Grooming" oder "Sextorsion"? Warum gibt es CyberMobbing? Was sagt das Gesetz zu alledem? Fragen und Antworten rund um die wesentlichsten schädlichen Verhaltensmuster im Internet und deren Überwindung.

26FÜJZSK39

Mobbing erkennen und als System begreifen**Leiter*in:** Jutta Stöger BEd MEd**Referent*in:** Mag.ª Karin Schmidberger**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Di, 13.04.2021, 14:00 - 17:15 Uhr

Es gibt Bedingungen, die sich förderlich und solche, die sich hemmend auf Mobbing auswirken. Für alle aus dem Kontext Schule ist es wichtig, diese zu kennen. Es gilt Bedingungen zu erfüllen, um in einen Prozess einzusteigen, der Mobbing verhindert. Mobbing muss thematisiert werden! Wie dies angeleitet wird und was bei der Gesprächsführung in Mobbing-Situationen zu beachten ist wird thematisiert. Das Seminar versteht sich als Basisseminar. Erste Schritte, die zur Installation von Mobbing-Interventions-Teams führen könnten.

26FIÜZSK33

Cybermobbing: „analoges“ Leben trifft „digitale“ Welt**Leiter*in:** Jutta Stöger BEd MEd**Referent*in:** Mag.ª Elisabeth Kaiser, Thomas Beyer**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Di, 11.05.2021, 14:00 - 17:15 Uhr

Mobbing ist nicht neu aber mit der Verbreitung von Internet und Handy findet das systematische Belästigen, Fertigmachen oder Ausgrenzen auch im „virtuellen Raum“ statt. Cyber-Mobbing: Es kann rund um die Uhr erfolgen, erreicht ein großes Publikum, die Täter*innen handeln (scheinbar) anonym und Verletzungen geschehen bewusst, aber auch unabsichtlich. Die Attacken gehen meist von Personen aus dem eigenen Umfeld aus. Im Seminar erfahren Lehrpersonen wie sie betroffene Schüler*innen im Anlassfall unterstützen können.

26FIÜZSK38

Fortbildungszertifikat „Bildungsbrücken bauen“

Lehrgang an der Nahtstelle mit 6 ECTS

**Einführung im Basis- (16 EH)
und Reflexionsmodul (4 EH)
Vertiefung im Wahlmodul (56 EH)
Abschlussgespräch (2 EH)
Abschlussveranstaltung (2 EH)
Dokumentation**

Aufbau des
Lehrgangs

Dieser Lehrgang an der PH OÖ, der in drei Semestern aus spezifischen Fortbildungsveranstaltungen individuell zusammengestellt werden kann, bietet viele Inputs, entwicklungs- und lernpsychologische Erkenntnisse für Nahtstelleninteressierte und all jene, die an einer durchgängigen Bildungsbiografie von Kindern arbeiten. Basismodul, Reflexionsmodul, Abschlussgespräch und -veranstaltung sind Pflichtveranstaltungen, alle 56 Einheiten aus dem Wahlteil sind frei wählbar.

Lehrgangsleitung

Margit Lindinger, MSc MBA
margit.lindinger@ph-ooe.at

Anmeldung zu den einzelnen Seminaren:

in PH-Online mit der entsprechenden LV-Nummer.

Überblick über die einzelnen Lehrgangsteile:

Einführendes Basismodul

Dieses gibt Einblick in das Thema und beleuchtet die Grundlagen zu den entsprechenden Herausforderungen.

Schuleingangsphase – Wenn schwierige Kinder in die Schule kommen (26F1NZNA43)

Referentin: Mag.^a Claudia Kreiner

Termin: Mi, 20.01.2021, 14:00 - 17:15 Uhr

Ort: PH OÖ, Kaplanhofstraße 40,
4020 Linz

Schuleingangsphase – Womit man beim Rechnen lernen rechnen muss (26F1NZNA44)

Referent: Stefan Brandner

Termin: Mi, 03.03.2021, 14:00 - 17:15 Uhr

Ort: PH OÖ, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Schuleingangsphase in Kindergarten und Schule (26F1NZNA45)

Referentin: Margit Lindinger BA MSc

Termin: Di, 20.04.2021, 14:00 - 17:15 Uhr

Ort: PH OÖ, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Reflexionsmodul

Reflexion und Feedback- den pädagogischen Alltag gemeinsam reflektieren!

(26F1ÜZNA03)

Referent*in: Gerlinde Liebhart MEd, Karl Kurz MEd

Termin: Mi, 24.03.2021, 14:00 - 17:15 Uhr

Ort: PH OÖ, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Vertiefendes Wahlmodul

Dies sind Veranstaltungen aus dem Fortbildungskatalog „Bildungsbrücken bauen“ und können individuell ausgewählt werden. (Veranstaltungen aus dem Fortbildungskatalog – Nahtstelle Plus – bitte mit der Lehrgangsleitung abklären.)

Weitere Veranstaltungen für den vertiefenden Wahlteil werden auch wieder im Sommerprogramm 2021 angeboten.

Abschlussgespräch und -veranstaltung

Termine dafür werden gemeinsam mit der Lehrgangsleitung festgelegt.

Dokumentation

Für jedes absolvierte Seminar soll eine schriftliche Reflexion hinsichtlich des Lerngewinns und der daraus resultierenden Erkenntnisse, Möglichkeiten zum Einsatz im pädagogischen Alltag und der Weiterführung von Ideen gemacht werden.

Der Lehrgang „Bildungsbrücken bauen“ kann jederzeit begonnen werden.

Anmeldung zum Fortbildungszertifikat auf der Homepage unter ph-ooe.at/fbzertifikat.html

Fortbildungszertifikat „Sprache und Spiel“

Lehrgang zur Sprachförderung mit 6 EC

Einführung im Basismodul (16 EH)
Reflexionsmodul (4 EH)
Vertiefung im Wahlmodul (56 EH)
Abschlussgespräch (2 EH)
Abschlussveranstaltung (2 EH)
Dokumentation

Aufbau des
Lehrgangs

Das Erlernen von Deutsch als Zweitsprache gelingt vielen Kindern ohne erkennbare Mühen, einige haben aber sichtbare und unsichtbare Probleme dabei. Es ist nicht immer einfach, Ursachen zu finden oder förderliche und hinderliche Einflüsse auf den Lernprozess zu bestimmen. Dies Fortbildungszertifikat bietet ein grundlegendes „Know How“ im Umgang mit den vielfältigen Anforderungen.

Das Fortbildungszertifikat bietet die Möglichkeit aus spezifischen Tagungen und Seminaren zur Sprachstandserhebung, Sprachentwicklung, Sprachförderung, Zwei- und Mehrsprachigkeit innerhalb von 3 Semestern einen individuellen Lehrgang mit 6 EC zu gestalten. Der Lehrgang bietet eine Kombination aus Input, Erprobung, Reflexion und Austausch. Basismodul, Reflexionsmodul, Abschlussgespräch und -veranstaltung sind Pflichtveranstaltungen, alle 56 Einheiten aus dem Wahlteil sind frei wählbar.

Lehrgangsleitung:

Margit Lindinger MSc MBA
 Kontakt: margit.lindinger@ph-ooe.at

Anmeldung zu den einzelnen Seminaren:

in PH-Online mit der entsprechenden LV-Nummer.

Überblick über die einzelnen Lehrgangsteile:

Einführendes Basismodul

Nach dem Lesen lernen ist vor dem Lesen lernen (26F1NZNA41)

Referentin: Gerhild Weidenholzer BEd
Termin: 07.04.2021, 14:00 - 17:15 Uhr
Ort: PH OÖ, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Zuerst Sprache! Sprachförderpädagog*innen in den Vordergrund! (26F1NZNA34)

Referentin: Margit Lindinger BA MSc
Termin: Di, 13.04.2021, 14:00 - 17:15 Uhr
Ort: PH OÖ, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Basics für den Lese- und Schreiblernprozess (26F1NZNA33)

Referent*in: Mag. Dr. Martin Schöfl, Gabriele Steinmair MA
Termin: Do, 29.04.2021, 14:00 - 17:15 Uhr
Ort: PH OÖ, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Schuleingangsphase: Die Untrennbarkeit von Sprache und Mathematik (26F0NZNA02)

Referent: Stefan Brandner
Termin: Mi, 25.11.2020, 14:00 - 17:15 Uhr
Ort: PH OÖ, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Reflexionsmodul

Reflexion und Feedback- den pädagogischen Alltag gemeinsam reflektieren! (26F1ÜZNA03)

Referent*in: Gerlinde Liebhart MEd, Karl Kurz MEd
Termin: Mi, 24.03.2021, 14:00 - 17:15 Uhr
Ort: PH OÖ, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Vertiefender Wahlteil

Eine Liste der zur individuellen Auswahl stehenden Veranstaltungen kann bei der Lehrgangsleitung angefordert werden.

Abschlussgespräch und -veranstaltung

Termine dafür werden gemeinsam mit der Lehrgangsleitung festgelegt.

Dokumentation

Für jedes absolvierte Seminar soll eine schriftliche Reflexion hinsichtlich des Lerngewinns und der daraus resultierenden Erkenntnisse und Möglichkeiten zum Einsatz im pädagogischen Alltag sowie der Weiterführung von Ideen gemacht werden.

Der Lehrgang „Sprache und Spiel“ kann jederzeit begonnen werden.

Anmeldung zum Fortbildungszertifikat auf der Homepage unter ph-ooe.at/fbzertifikat.html

Lehrgang „Frühe sprachliche Förderung“

Sprachförderung ist ein zentraler Bereich der frühen Bildung. Die sprachlichen Fähigkeiten sind für die Bildungslaufbahn und damit für die Lebenschancen grundlegend.

Im Lehrgang wird Grundlagenwissen zum Spracherwerb vermittelt, in Instrumente der Sprachstandsfeststellung eingeführt und didaktische Methoden der frühen sprachlichen Förderung werden vorgestellt. Ein wesentlicher Aspekt ist auch der Austausch im Themenfeld Sprache zwischen den Pädagoginnen und Pädagogen der Volksschulen und der Kindergärten.

Lehrgangsleitung:
Mag. Thomas Wahlmüller

Lehrgangsabschluss:
Lehrgangszeugnis

Veranstaltungsort:
Pädagogische Hochschule OÖ

Zielgruppe:
Lehrer/innen an APS, Kindergartenpädagoginnen und -pädagogen, Lehrpersonal der Bildungsanstalten für Kindergartenpädagogik und der Pädagogischen Hochschulen

Dauer/ECTS-Credits:
1 Semester/6 ECTS-Credits

Anforderungen:
Zusätzlich zu den Präsenzveranstaltungen in den Modulen kommen noch Transferaufgaben, die die Lehrbeauftragten an die Teilnehmenden stellen. Damit wird der vorgesehene Eigenstudienanteil erfüllt.

Anmeldung:
02. März bis 20. September 2020 unter www.ph-ooe.at/lehrgang-anmeldung

Kontakt:
Erika Pirngruber
erika.pirngruber@ph-ooe.at
Tel: 0732 74 70-7168

Terminübersicht

Teilmodul 1: Grundlagenwissen im Bereich Spracherwerb
Referentin: Mag.^a, Dr.ⁱⁿ, Dr.ⁱⁿ Nicola Tschugmell

Teilmodul 2: Beobachtung der Sprachentwicklung – Sprachstandsfeststellung
Referentin: Margit Lindinger BA MSc

Teilmodul 3: Didaktik der frühen sprachlichen Förderung
Referentinnen: Mag.^a Maria Pilz,
Wilma Jozic

16. Oktober 2020	14:00 – 20:30 Uhr
17. Oktober 2020	08:00 – 16:30 Uhr
23. Oktober 2020	14:00 – 20:30 Uhr
24. Oktober 2020	08:00 – 16:30 Uhr

27. November 2020	14:00 – 21:15 Uhr
28. November 2020	08:00 – 16:30 Uhr
15. Jänner 2021	14:00 – 20:30 Uhr
16. Jänner 2021	08:00 – 16:30 Uhr

29. Jänner 2021	14:00 – 20:30 Uhr
30. Jänner 2021	08:00 – 16:30 Uhr
05. Februar 2021	14:00 – 20:30 Uhr
06. Februar 2021	08:45 – 16:30 Uhr

Abschlussmodul:

01. März 2021	16:30 – 21:30 Uhr
---------------	-------------------



Bachelorstudium „Elementarpädagogik“

Die an der Entwicklung des Studiengangs Elementarpädagogik beteiligten Hochschulen sehen es als ihre Aufgabe, einen Beitrag zur Weiterentwicklung der wissenschaftlichen Ausbildung von Elementarpädagoginnen und -pädagogen zu leisten. Sowohl Anspruchs-, Komplexitätsniveau als auch die gesellschaftliche Relevanz der Tätigkeit in diesem Berufsfeld rechtfertigen eine wissenschaftliche Ausbildung im Rahmen eines Bachelorstudiengangs.

Zielgruppe

BAFEP-/BAKiP-Absolventinnen und -Absolventen, Kindergartenleiter/innen.

Eckdaten

Dauer: mindestens 6 Semester (ECTS: 180)
Berufsbegleitend

- Veranstaltungsort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Pädagogische Hochschule der Diözese Linz, Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweig
- Kosten: keine (nur ÖH-Beitrag)
- Akademischer Abschluss: B.Ed. – „Bachelor of Education“
- Rahmenzeiten der Lehrveranstaltungen: Donnerstag Abend, Freitag Nachmittag und Samstag

Registrierung für das Studienjahr 2021/22 ab sofort möglich!

So erhalten Sie exklusiv die Informationen zur Organisation und Voranmeldung für das Bachelorstudium Elementarpädagogik im Studienjahr 2021/22 an der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich!

Registrierung unter:

thomas.wahlmueller@ph-ooe.at

Infoveranstaltungen und Infotage siehe unter:

<https://ph-ooe.at/ep.html>

Studienprogrammleitung und Ansprechpartner:

Mag. Thomas Wahlmüller
Tel. +43 732 7470-7381
thomas.wahlmueller@ph-ooe.at

Schuleingangsphase gestalten, begleiten und weiterentwickeln

Pädagogische Ausgangssituation:

Die Grundschulreform 2016 sieht eine intensiviertere Kooperation zwischen Kindergarten und Schule vor. Die stärken- und ressourcenorientierte Bildungsdokumentation liefert wertvolle Informationen zu den Entwicklungsschritten und Lernkompetenzen der Kinder für die Schule.

Schlüsselfragen:

Wie kann der Wissenserwerb im Sinne von „lernmethodischer Kompetenz“ an der Nahtstelle Kindergarten – Schule begleitet werden?

Wie entsteht die Bildungsdokumentation im Kindergarten und wie kann diese in und für die Schule gelesen werden?

Wie können die beiden Bildungseinrichtungen im Sinne einer ressourcenorientierten Entwicklungsbegleitung zusammenarbeiten?

Ziele:

Umsetzung neuer kind- und entwicklungsorientierter Kooperationsformen

Gewinnbringende Nutzung der entwicklungsorientierten Beobachtung und Dokumentation in der Schule

Kennenlernen von Methoden, die sowohl im Kindergarten als auch in der Schule den Wissenserwerb im Sinne von „Lernmethodischer Kompetenz“ begleiten

Referent/in:

Mag.^a Maria Pilz, maria.pilz@ph-ooe.at

Mag. Thomas Wahlmüller, thomas.wahlmueller@ph-ooe.at

Umfang:

1 Halbtag oder 2 Halbtage mit Umsetzungsbegleitung

Anmeldung:

direkt über Anfrage an thomas.wahlmueller@ph-ooe.at

Bildungsbrücken zwischen Kindergarten und Volksschule bauen

Pädagogische Ausgangssituation:

Sie möchten die Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Volksschule forcieren, um den Transitionsprozess für Kinder sowie Pädagoginnen/Pädagogen und Eltern gut zu begleiten. Es ist Ihnen ein Anliegen, die Bildungsbiografie des Kindes ganzheitlich und individuell zu sehen.

Schlüsselfragen:

Wie kann eine Kooperation zwischen dem Kindergarten und der Volksschule stattfinden und umgesetzt werden?

Welche Möglichkeiten im Sinne anschlussfähiger Bildung bieten sich für diese Zusammenarbeit an?

Ziele:

Die Teilnehmer/innen erhalten Unterstützung beim Kooperationsprozess der beiden Institutionen Kindergarten und Volksschule.

Sie erfahren, wie das Kind einerseits in seiner ganzheitlichen Lerngeschichte gestärkt und die anschlussfähige Bildung vom Kindergarten in die Schule forciert werden kann.

Referent/in:

Margit Lindinger, MSc MBA, margit.lindinger@ph-ooe.at

Umfang:

1 – 2 Halbtage

Anmeldung:

direkt über Anfrage an thomas.wahlmueller@ph-ooe.at

Mathematik

Pädagogische Ausgangssituation:

Wissenschaftlich belegt ist eine Heterogenität früher mathematischer Kompetenzen bei Kindern. Zudem haben mathematische Bildungsprozesse in dieser Phase einen großen Einfluss auf die spätere mathematische Kompetenzentwicklung.

Schlüsselfragen:

Wie kann ich Beobachtungskompetenz im mathematischen Bereich professionalisieren?

Welche Möglichkeiten gibt es, um mathematische Prozesse anzuregen und Entwicklungen in diesem Bereich zu fördern?

Ziele:

Kennenlernen eines Stufenmodells als Grundlage theoriegeleiteter Beobachtung.

Erarbeiten von anregenden Lernumgebungen im Kindergarten und förderlichen didaktischen Grundsätzen im Anfangsunterricht.

Referent/in:

Mag. Kurt Winkler, Kurt.winkler@ph-ooe.at; Elisabeth Oberngruber

Umfang:

1– 2 Halbtage

Anmeldung: direkt über Anfrage an thomas.wahlmueller@ph-ooe.at

Meine – deine – unsere „Problemkinder“

Pädagogische Ausgangssituation:

„Schwierige“ Kinder gut zu übergeben ist eine Herausforderung. Es geht darum, Erfahrungen weiter zu geben, ohne dass Kinder dabei stigmatisiert werden. Im sorgsamem Umgang damit liegt ein Benefit für alle.

Schlüsselfragen:

Welche Haltungen und Zugänge helfen mir, das halb volle Glas bei schwierigen Kindern zu sehen? Wie können wir alle aus Erfahrungen und systemischen Erkenntnissen lernen? Welche bewährten Strategien gibt es aus der Praxis für die Praxis?

Ziele:

Die Teilnehmer/innen befassen sich mit sinnvollen Haltungen im Umgang mit schwierigen Kindern nach Zugängen des dänischen Erziehungsexperten Jesper Juul. Strategien für die Praxis werden entwickelt.

Referent/in:

Mag.ª Ruth Karner DLB, info@ruthkarner.at, www.ruthkarner.at

Umfang:

1 – 2 Halbtage

Anmeldung: direkt über Anfrage an thomas.wahlmueller@ph-ooe.at

Aus Erziehung wird Beziehung – Leuchtturm sein für unsere Kinder

Pädagogische Ausgangssituation:

Der Übergang vom Kindergarten in die Schule ist ein großer Schritt für Kinder, dem viele Entwicklungsschritte folgen. Umso wichtiger ist für Kinder, dass in beiden Institutionen ein ähnliches Menschenbild und eine ähnliche Beziehungsgestaltung Raum finden.

Schlüsselfragen:

Wie gehen wir um mit Werten und Haltungen? Wie setzen wir notwendige Grenzen bestmöglich und klar?

Ziele:

Die Teilnehmer/innen befassen sich mit Grundhaltungen zum Thema Führen und Leuchtturm sein und dem Leben einer persönlichen Autorität. „Vom Gehorsam zur Verantwortung“, sagt Jesper Juul. Dabei wird auch mit Beispielen aus dem Alltag der Teilnehmer/innen und individuellen Fragen gearbeitet.

Referent/in:

Mag.ª Ruth Karner DLB, info@ruthkarner.at, www.ruthkarner.at

Umfang:

1 – 2 Halbtage

Anmeldung: direkt über Anfrage an thomas.wahlmueller@ph-ooe.at

Man sieht nur mit dem Herzen gut!

Pädagogische Ausgangssituation:

Konflikte und schwieriges Verhalten sind in allen Kindergruppen Thema. Ihnen begegnet man mit der Stärkung von Empathie. Die Basis für einen liebevollen Blick auf andere, ist ein liebevoller Umgang mit mir selber.

Schlüsselfragen:

Wie achte ich auf meine Bedürfnisse? Kann ich meine Grenzen zeigen? Wie komme ich in Kontakt mit meiner emotionalen Intelligenz?

Ziele:

Die Teilnehmer/innen erhalten Ideen die dabei helfen, „sich selber zu spüren“ als Kompetenz neu zu entdecken. Dies ist eine gute Basis, um andere verstehen zu können. Empathie als Kitt für das Miteinander.

Referent/in:

Mag.^a Ruth Karner DLB, info@ruthkarner.at, www.ruthkarner.at

Umfang:

1 – 2 Halbtage

Anmeldung: direkt über Anfrage an thomas.wahlmueller@ph-ooe.at

Der Rote Faden der Sprachförderung

Pädagogische Ausgangssituation:

Sie wollen die Wirksamkeit und Effizienz Ihrer Sprachförderung steigern, indem Sie sich gemeinsam mit Ihrer Partnerinstitution über Möglichkeiten anschlussfähiger, individueller und zielgerichteter Sprachförderung austauschen.

Sie sind gewillt, ein Übergangsszenario im Hinblick auf eine individuelle, anschlussfähige Sprachförderung für die Kinder zu gestalten.

Schlüsselfragen:

Wie kann die Kooperation zwischen Kindergarten und Volksschule im Hinblick auf anschlussfähige Sprachförderung funktionieren und umgesetzt werden?

Was sind mögliche und nachhaltige Formen der Zusammenarbeit?

Ziele:

Die Teilnehmer/innen thematisieren den Bildungsauftrag der Zusammenarbeit von Kindergarten und Schule. Die Teilnehmer/innen erarbeiten gemeinsam Bedingungen, Voraussetzungen und Möglichkeiten für erfolgreiches Lernen im sprachlichen Bereich durch eine aufbauende, zielgerichtete und anschlussfähige Sprachförderung.

Referentin:

Margit Lindinger, MSc MBA, margit.lindinger@ph-ooe.at

Umfang:

1 – 2 Halbtage

Anmeldung: direkt über Anfrage an thomas.wahlmueller@ph-ooe.at

Allgemeines zur Seminaranmeldung (für Kindergartenpädagoginnen/-pädagogen und Hortpädagoginnen/-pädagogen)

Anmeldezeit: 10. Juni bis 28. September 2020

Die Teilnahme bitte mit der Leitung und dem Erhalter klären.

Alle Seminare können kostenlos besucht werden.

Fall A

*Sie sind noch an keiner
Pädagogischen Hochschule angemeldet*

Mit einem Schritt in der PH OÖ:
Anmeldung mit Datenblatt

Schicken Sie uns bitte das ausgefüllte Datenblatt (siehe Folgeseiten) per Mail oder Fax retour.

Wir übernehmen dann die Eingabe der Daten für Sie.
Dabei führen wir auch die Anmeldung zu den gewünschten Veranstaltungen durch.

**Pädagogische Hochschule Oberösterreich
Institut Fortbildung & Schulentwicklung I
Kaplanhofstraße 40
4020 Linz**

Fax: +43 732 74 70-3090

Mail: karin.welser@ph-ooe.at

Falls Sie Hilfe benötigen:

**Wenden Sie sich bitte bei Fragen zu
PH-Online an unsere Hotline:
+43 732 74 70-4444**

**Natürlich steht Ihnen auch unser
Team gerne zur Verfügung.**

Fall B

Sie sind bereits an der
Pädagogischen Hochschule angemeldet

Dieser Link führt Sie zur Veranstaltungssuche:

www.ph-ooe.at/veranstaltungssuche

Dieser Link führt Sie zu unseren Angeboten:

www.ph-ooe.at/seminaranmeldung

Fall C

Sie sind bereits an einer anderen
Pädagogischen Hochschule angemeldet

Erstanmeldung in PH-Online der Pädagogischen Hochschule OÖ



- Auf der Homepage der PH, an der Sie schon immatrikuliert sind, in PH Online einsteigen
- Auf Ihrer Visitenkarte die Option „Immatrikulieren an weiteren PHs“ anklicken
- Bei Pädagogische Hochschule Oberösterreich „Aktivieren“ wählen
- Daten ganz unten mit zwei Haken! bestätigen und Fenster schließen



Datenblatt zur Anmeldung – PH OÖ

Akad. Titel/ Grad		Staatsangehörigkeit	
Familienname			
Vorname		<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers	
Geburtsdatum		Sozialversicherungsnummer	
Adresse/PLZ			
E-Mail Adresse			
Telefon			
Kindergarten (Genaue Bezeichnung zb. Kindergarten/Hort)			
Matura	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
Wenn ja - Schulart		Wenn ja - Maturadatum	
Wenn ja - Land		Wenn ja - Maturaland	

Gewünschte Seminare	LV-Nummer

Einwilligung zur Aufnahme der Daten zur Anmeldung:

Ich erkläre mich einverstanden, dass alle von mir auf dem Anmeldeblatt angegebenen personenbezogenen Daten zum Zwecke der Organisation der Anmeldung in PH-Online verarbeitet werden.

Bitte schicken Sie das vollständig ausgefüllte Datenblatt per Post oder Mail an:

karin.welser@ph-ooe.at

**Pädagogische Hochschule Oberösterreich
Institut für Fortbildung und Schulentwicklung I
Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz
Fax : +43 732 7470 - 3090**

Hilfreiche Hinweise für die Teilnahme an Veranstaltungen

PH-Online

Alle Pädagoginnen und Pädagogen, die sich zu Veranstaltungen anmelden und teilnehmen, werden in das Verwaltungsprogramm der Hochschule „PH-Online“ eingebunden.

Bitte geben Sie bei der Erstanmeldung Ihre persönliche Mailadresse an, da Sie an diese alle Informationen wie Einladungen, eventuell notwendige Terminverschiebungen, Absagen usw. erhalten.

Zusage

Innerhalb der Anmeldefrist (bis 28. September) sind alle Angemeldeten auf der Warteliste, erst nach dem Genehmigungsverfahren für die Pflichtschullehrer/innen, Mitte Oktober, können die Fixplätze zugeteilt werden. **Erst dann erhalten Sie die Verständigung** über die Möglichkeit der Teilnahme.

Hinweis

Unser Programm wird im Einvernehmen mit dem Land OÖ herausgegeben. Die Veranstaltungen werden in Ihr Fortbildungskontingent eingerechnet.

Bitte sprechen Sie Ihre Teilnahme bei Fortbildungen an der PHOÖ mit dem Erhalter und der Leitung Ihrer Einrichtung ab.

Übernachtung

Sollten Sie sich für eine Übernachtung im Rahmen eines Seminars entscheiden, so ist zu klären, ob die Reservierung selbst oder von der Seminarleitung für alle Teilnehmenden vorgenommen wird. Nächtigungen sind selbst zu bezahlen, bzw. es entscheidet der Erhalter der jeweiligen Einrichtung über eine etwaige Kostenübernahme.

Spesen

Fahrtkosten und Kosten für die Verpflegung im Rahmen der Veranstaltung sind von den Teilnehmerinnen/Teilnehmern selbst zu tragen bzw. in Absprache mit dem zuständigen Entscheidungsträger an den Arbeitgeber weiter zu verrechnen.

Absagen

Sollten Sie an der Seminarteilnahme verhindert sein, bitten wir um ehest mögliche Verständigung: telefonisch oder per Mail bei Karin Welser (0732 74 70-7304, karin.welser@ph-ooe.at) oder bei der jeweiligen Seminarleitung.

Teilnahmebestätigungen

Diese können Sie bei Ihrer Visitenkarte in PH-Online (<https://www.ph-online.ac.at/ph-ooe/web-nav.ini>) unter dem Punkt „Teilnahmebestätigungen“ finden und unter „Leistungsnachweis/Zeugnis“ ausdrucken.

Bildungsangebote Für Elementar- und Hortpädagogik 2020/2021

Für Pädagoginnen und Pädagogen im Elementar-, Hort- und Grundschulbereich

